

Abdichtungssystem

Betonbau –

Kristalline Abdichtung
mit System

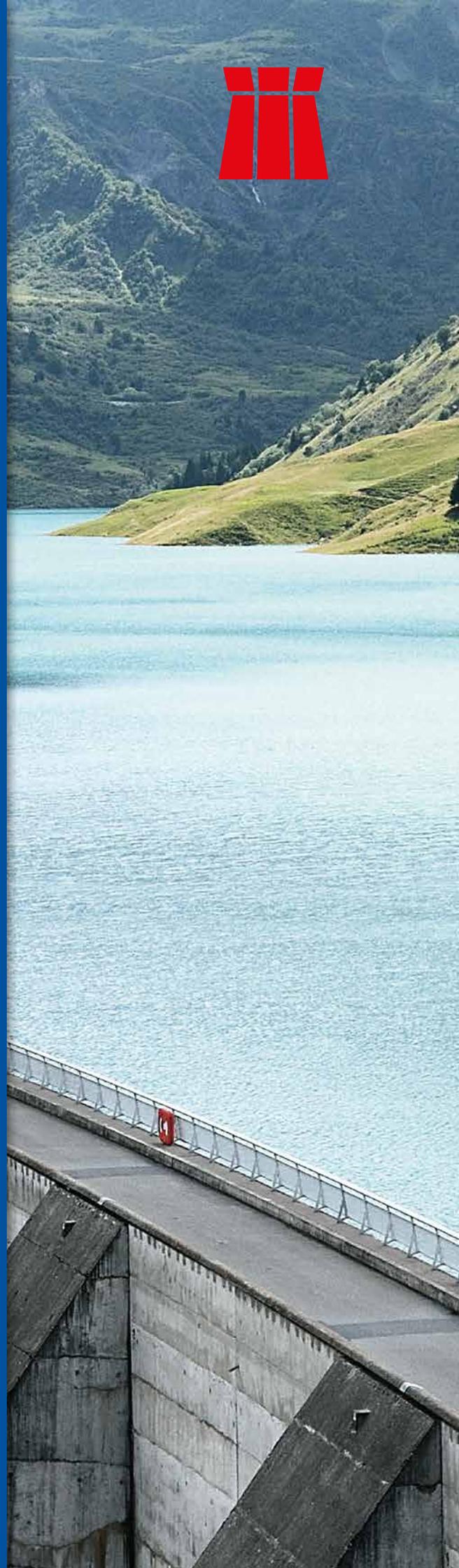


SCHOMBURG

Sicher die Lösung.

Willkommen bei SCHOMBURG!

Was Sie auch planen,
mit unserem Premiumpaket
unterstützen wir Sie jederzeit
auf höchstem Niveau.
Dafür stehen wir persönlich.





**Abdichtungssystem
Betonbau – innovative kristalline
Betonzusatzmittel und System-
zubehör.**

betocrete.com

SCHOMBURG ist mehr als Kompetenz.

Profitieren Sie von unseren Service-Extras.



Alle Informationen zu BETOCRETE auf www.betocrete.com/de





Mit uns bleiben Sie an der Spitze.

Gern bringen wir diesen Ordner
regelmäßig auf den neusten Stand.
Sprechen Sie uns an!

schomburg.com

1 SYSTEM ÜBERBLICK

2 BETONABDICHTUNG – BETOCRETE-C

3 ARBEITSFUGEN

4 BEWEGUNGSFUGEN

5 FRISCHBETONVERBUNDSYSTEM

6 KRISTALLINE ABDICHTUNGS- LÖSUNGEN FÜR NACHTRÄGLICHE ABDICHTUNGEN UND REPARATUREN

7 PLANUNGSUNTERLAGEN

1 SYSTEM ÜBERBLICK

Broschüren

1.1 Abdichtungssystem Betonbau

Kristalline Abdichtung mit System

1.2 BETOCRETE-Sicherheitssystem -

Für eine dauerhaft dichte „Weiße Wanne“

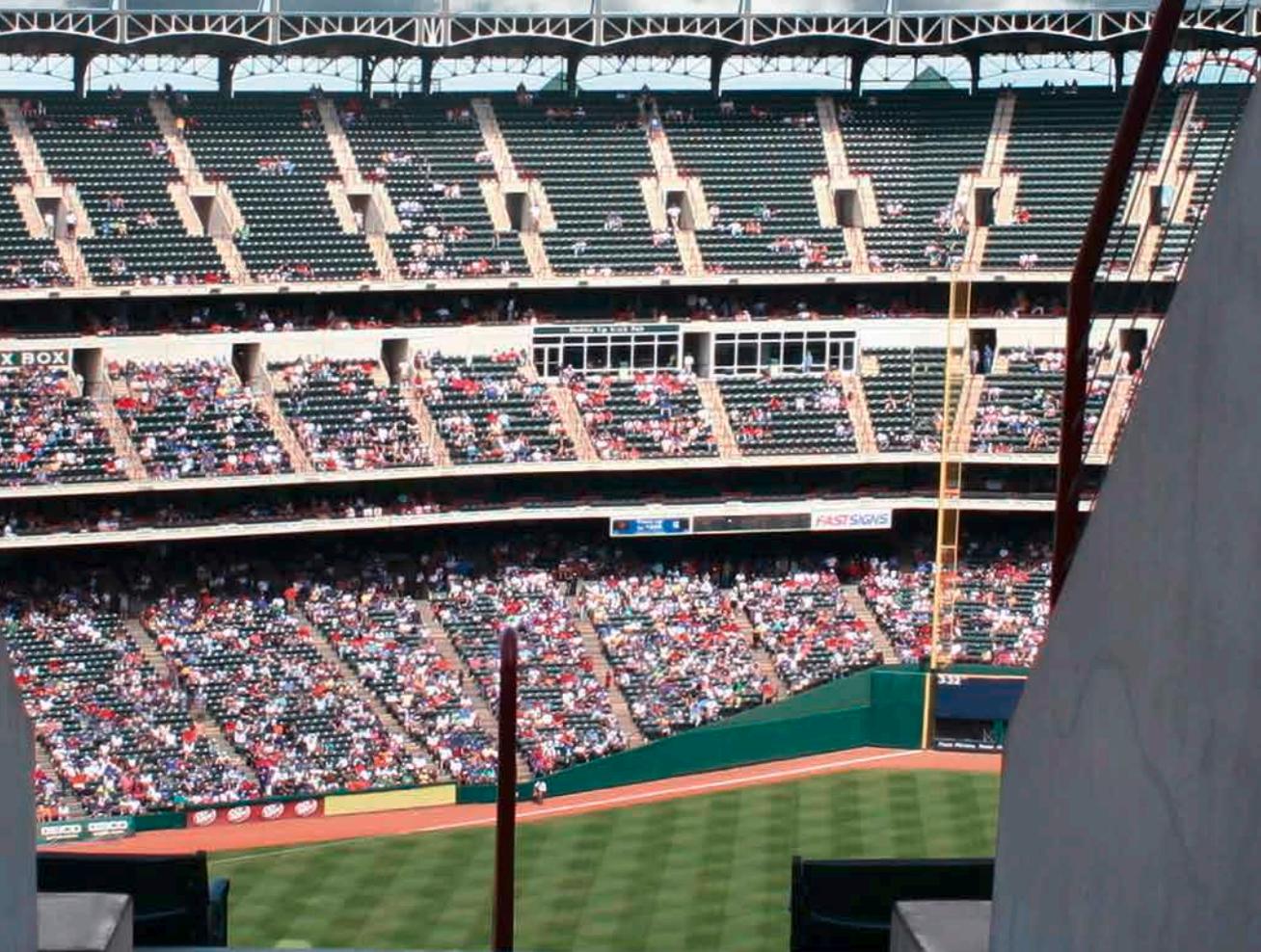


Abdichtungssystem Betonbau

Kristalline Abdichtung
mit System

Flüssige und pulverförmige Betonzusatzmittel zur kristallinen Abdichtung im System mit Fugenlösungen, Injektionsschläuchen, Fugendichtstoffen und Dichtungsschlämmen.

Sicher die Lösung.





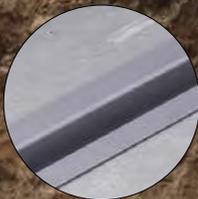
1 **AQUAFIN CJ6**
Quellfugenband



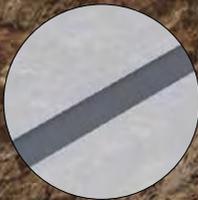
2 **AQUAFIN CJ1**
AQUAFIN P4
Injektionsschlauch System



3 **AQUAFIN CJ6**
Quellfugenband



4 **ASO Tape**
Thermoplastisches Fugenband



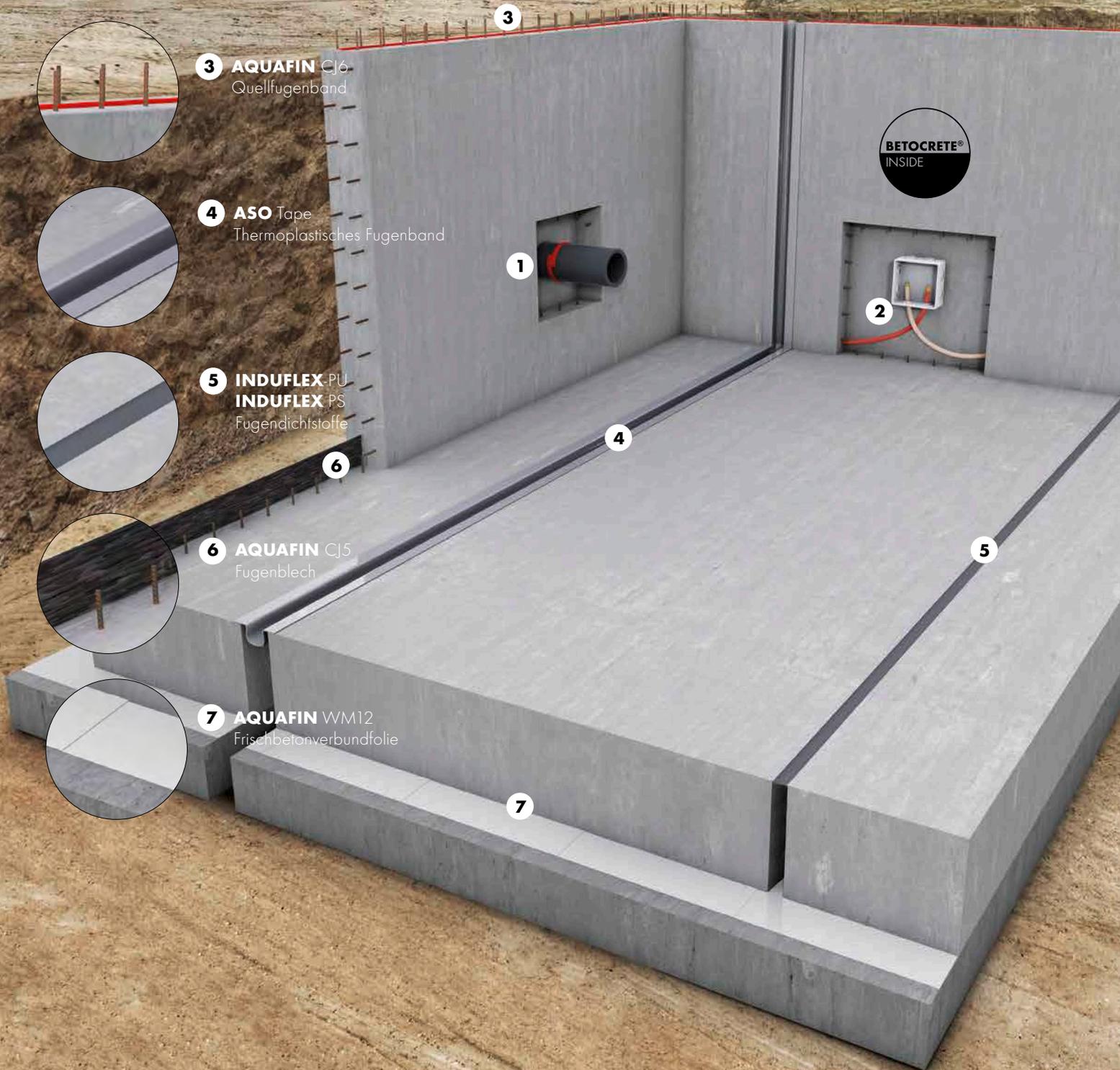
5 **INDUFLEX PU**
INDUFLEX PS
Fugendichtstoffe



6 **AQUAFIN CJ5**
Fugenblech



7 **AQUAFIN WM12**
Frischbetonverbundfolie



Abdichtungssystem Betonbau

Kristalline Abdichtung mit System



Inhalt

4 Pulverförmig oder flüssig, Sie haben die Wahl.

Die Vorteile

Einsatzbereiche - Sicherheit für Architekten und Anwender

Hinweise zur Planung

Hinweise zur Anwendung

9 Systemkomponenten Betonabdichtung

Arbeitsfugen mit Fugenblechen

Arbeitsfugen mit Bentonit- und Elastomerquellfugenbändern

Arbeitsfugen mit Injektionsschläuchen/Injektionsharzen

Bewegungsfugen mit Fugendichtbändern

Fugendichtstoffe

Abdichtung des Betonkörpers - Frischbetonverbundsystem

15 Nachträgliche Abdichtungsmöglichkeiten

Kristalline Abdichtung



Kristalline Betonabdichtung mit innovativer 2-in-1-Technologie **Pulverförmig oder flüssig, Sie haben die Wahl.**

Als führender Anbieter bietet SCHOMBURG neben den marktüblichen Pulverprodukten auch flüssige Produkte für die kristalline Abdichtung an, die nach DIN EN 934-2 zertifiziert sind. Sie erleichtern die Dosierung und geben maximale Sicherheit beim Anmischen.

Die einfache Dosierung hat sich besonders bei großvolumigen Bauvorhaben bewährt. Noch mehr Vorteile in punkto Anwendungssicherheit und Schnelligkeit bieten automatische Dosieranlagen.



Kristalline Technologie

Verringerung der Wassereindringung durch Nanokristalle



Dichtungsmittel

Reduzierung der kapillaren Wassereindringung!



Korrosionsschutz

Zusätzlicher Schutz des Bewehrungsstahls



Verflüssiger

Reduzierung des Kapillarporengefüges!



Kristalline Technologie

Hydrophile Wirkungsweise

- Reaktion zwischen anstehender Feuchte, dem überschüssigem Calciumhydroxid des Zementes und BETOCRETE-C.
- Nadelförmige Kristallisation der Kapillaren und Risse bis 0,5 mm möglich.



Zusatz-technologie

Hydrophobe Wirkungsweise (WP)

Vermindert zusätzlich das Eindringen und die Absorption von Wasser.

Schützende Wirkungsweise (CI)

Durch die Zugabe eines korrosionsinhibierenden Stoffes wird der Bewehrungsstahl besonders geschützt.

Verflüssigende Wirkungsweise (P)

Durch den Verflüssiger kann der w/z-Wert und somit die Eindringtiefe des Wassers, durch Reduktion der Kapillarporengröße, gesenkt werden.



Flüssige Produkte (CL)

BETOCRETE®
CL-210-WP

Dichtungsmittel (CE zertifiziert)

BETOCRETE®
CL-170-P

Verflüssiger (CE zertifiziert)
Reduktion des w/z-Wertes

Pulverförmige Produkte (CP)

BETOCRETE®
CP-360-WP

Dichtungsmittel (CE zertifiziert)

BETOCRETE®
CP-350-CI

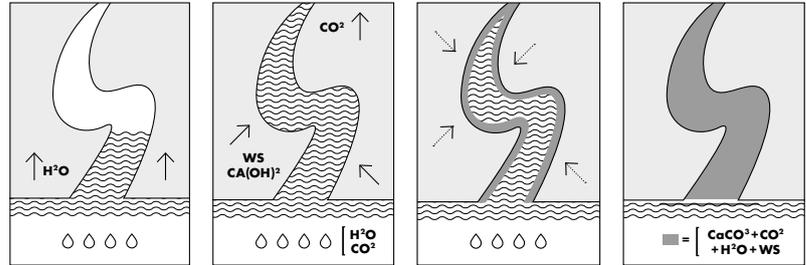
Standard Betone



Die Vorteile

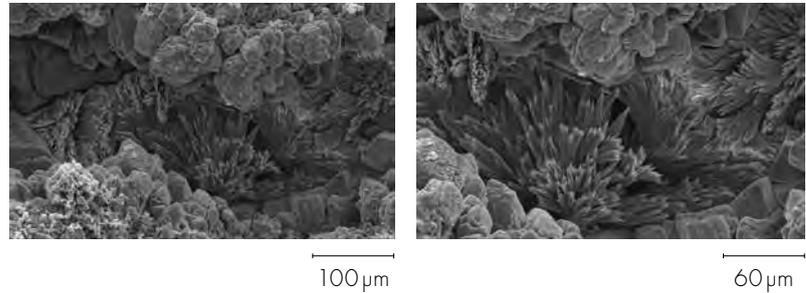
Reduzierung der Wassereindringung

Der Einsatz von BETOCRETE-C Produkte verringert sogar bei wasserundurchlässigen Betonrezepturen die Wassereindringung noch um weitere >50%. Auch verringert sich die Wasserdampfpermeabilität durch die Kristallisation im Porengefüge deutlich.



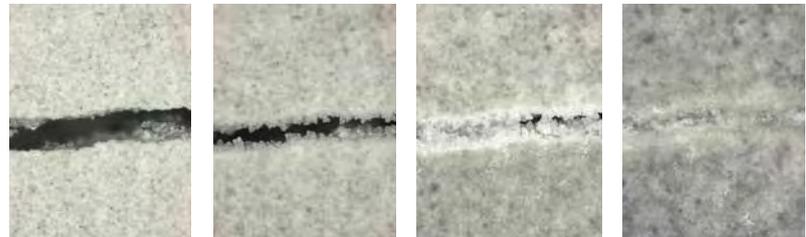
Verbesserung der Dauerhaftigkeit

Da Wasser das Haupttransportmedium für schädliche Substanzen darstellt und zugleich chemische Reaktionen im Beton hervorruft, verbessert die BETOCRETE-C Serie somit auch die Dauerhaftigkeit des Betons. Insbesondere belegen unabhängige Prüferzertifikate eine deutliche Verbesserung der Resistenz gegenüber der Karbonatisierung, der Chloridmigration, Frost-Tau-Wechseln sowie gegen chemische Einflüsse.



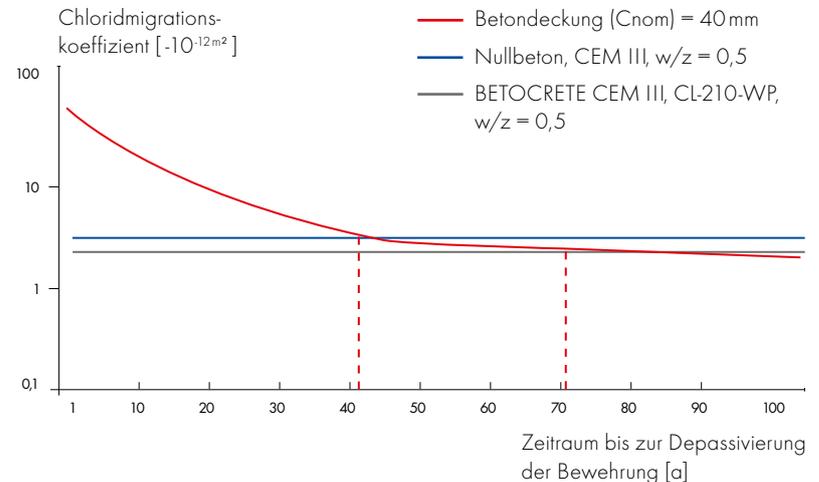
„Selbstheilender“ Beton

Bei jedem neuen Kontakt mit Wasser bilden sich durch die Wirkstoffe neue Kristalle - und das auch noch nach vielen Jahren. Aufwändige Tests zeigen, dass Produkte der BETOCRETE-C Serie in der Lage sind, bei auslaufenden Rissen bis 0,5 mm und bei durchgehenden Rissen bis 0,4 mm eine autoreaktive, rissheilende Wirkung erzielen zu können. Dies beschleunigt und verstärkt die Selbstheilung des Betons und senkt die Instandhaltungskosten des Bauwerkes.



Verlängerung der Lebensdauer

Die Abdichtung mit BETOCRETE-C Produkten kann die Lebenszeit von Betonbauwerken um bis zu 75% verlängern. Die Zeit bis zur Depassivierung des Betonstahles kann bis zu 30 Jahre hinausgezögert werden. Ein höherer Return on Investment!



Einsatzbereiche – Sicherheit für Architekten und Anwender



Die BETOCRETE-C Serie ist erste Wahl für alle Betonbauwerke, die mit Wasser in Berührung stehen, besonders für größere Bauwerke.



Auffang- und Rückhaltebecken



Parkgaragen und Parkdecks



Schwimmbecken im Erdbereich



Kühltürme von Kraftwerksanlagen



Fundamente



Tunnel und Betonrohre



Tanks und Behälter



Kanal- und Schachtbauwerke

Expositionsklasse nach EN 206-1

Expositionsklasse nach EN 206-1	Schädigung	Schadensbilder	Wie hilft BETOCRETE-C
XF (Frostangriff)	<ul style="list-style-type: none"> • Volumenvergrößerung Wasser/Eis • Erhöhtes kapillares Saugen 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwitterungen im oberflächennahem Bereich • Innere Gefügeschädigungen • Punktuelle Abplatzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung des kapillaren Saugens • Verminderung des Feuchtigkeitseintrags • Kapillarverschluss durch Kristallisation
XD/XS (Chloride)	<ul style="list-style-type: none"> • Eintritt von bauschädlichen Chloriden • Stahlkorrosion 	<ul style="list-style-type: none"> • Schädigung bis zur Zersetzung der Bewehrung • Statische Tragfähigkeit geht verloren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung des Feuchtigkeitseintrags und der darin gelösten Chloride • Deutliche Reduzierung der Chloridmigration
XC (Karbonatisierung)	<ul style="list-style-type: none"> • Karbonatisierung (Depassivierung) • Verminderung des pH-Wertes 	<ul style="list-style-type: none"> • Schädigung bis zur Zersetzung der Bewehrung • Abplatzungen durch die Volumenvergrößerung durch entstandenen Rost 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung des Feuchtigkeitseintrags • Deutliche Reduzierung der Karbonatisierungsgeschwindigkeit
XA (Chemischer Angriff)	<ul style="list-style-type: none"> • Chemische Zersetzung der Betonstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Zerstörung im oberflächennahen Bereich • Innere Gefügeschädigungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Eindringtiefe der in Feuchtigkeit gelösten Chemikalien durch kapillarfüllende Kristalle



Hinweise zur Planung

Anforderungen an den Beton*

Zement-Gehalt	Min. 270 kg/m ³ CEM I; 290 kg/m ³ CEM II; 380 kg/m ³ CEM III/A
Flugasche	Max. 80 kg/m ³
Hüttensand	Max. 100 kg/m ³
w/z-Wert	< 0,55
Korngröße	16 mm, in Ausnahmefällen 32 mm
Bauteildicke	Die Bauteildicke sollte 15 cm nicht unterschreiten

* Abhängig von der notwendigen Expositionsklasse sowie dem Anteil der Flugasche und/oder des Hüttensandes - ausgenommen BETOCRETE-CP355-Cl. Weitere Informationen finden Sie in dem aktuellen technischen Merkblatt.

Hinweise zur Anwendung

BETOCRETE® CP

BETOCRETE® CL

Dosierung*: w/z-Wert

< 0,4	0,75 % bez. auf CEM	1,75 % bez. auf CEM
> 0,4-0,5	0,80 % bez. auf CEM	1,85 % bez. auf CEM
> 0,5-0,55	0,95 % bez. auf CEM	2,00 % bez. auf CEM

Verarbeitung

Im Betonwerk	BETOCRETE-CP auf die Gesteinskörnungen dosieren und mindestens 30 Sek. vor Zugabe von Wasser und Zement mischen. Anschließend mindestens 45 Sek. bis zur Gebrauchstauglichkeit fertig mischen.	BETOCRETE-CL mit dem Anmachwasser zugeben oder der fertigen Betonmischung beifügen.
Auf der Baustelle	Die Zugabe von BETOCRETE-CP auf der Baustelle (Fahrnischer) erfolgt über wasserlösliche Säcke. Die Nachmischzeit sollte 1 Min./m ³ Trommelinhalt, mindestens jedoch 5 Min. betragen. Das benötigte Wasser in der Rezepturenentwicklung berücksichtigen.	BETOCRETE-CL direkt in die Mischtrommel geben und anschließend 1 Min./m ³ Trommelinhalt, mindestens jedoch 5 Min. gut durchmischen.

* Die Dosierung ist abhängig von dem eingesetzten Zementgehalt sowie dem w/z-Wert der entsprechenden Betonrezeptur. Die tabellarische Übersicht dient als Orientierungshilfe. Vorversuche sind stets erforderlich.

Systemkomponenten Betonabdichtung

Arbeitsfugen mit Fugenblechen



AQUAFIN® CJ5

Beständigkeit	Süßwasser	+
	Salzwasser	+
	Chemische Beständigkeit	+
	Wasserwechselzonen	++
Wetterbedingungen	Hohe Temperaturen	++
	Niedrige Temperaturen	++
	Regen/erhöhte Feuchtigkeitsbelastung beim Einbau	+
Wasserundurchlässigkeit	Wasserundurchlässigkeit	++
	Beständigkeit gegen Wasserdruck	++
Sonstige	Montage/Verarbeitbarkeit	++
	Umweltfreundlichkeit	++
	Wirtschaftlichkeit	++

o = geeignet + = gut geeignet ++ = sehr gut geeignet

Anwendungsbeispiele



AQUAFIN-CJ5 im Einbauzustand.



Verbund zweier AQUAFIN-CJ5 Bleche im Betonquerschnitt. Überlappungen sind einfach per Halteklammern herzustellen.



Zubehör

Halteklammer, Omegabügel



Systemkomponenten Betonabdichtung

Arbeitsfugen mit Bentonit- und Elastomerquellfugenbändern

		AQUAFIN® CJ3	AQUAFIN® CJ4	AQUAFIN® CJ6
Beständigkeit	Süßwasser	+	+	+
	Salzwasser	+	+	++
	Chemische Beständigkeit	o	o	+
	Wasserwechselzonen	+	+	++
Wetterbedingungen	Hohe Temperaturen	+	+	++
	Niedrige Temperaturen	+	+	++
	Regen / erhöhte Feuchtigkeitsbelastung beim Einbau	o	++	o
Wasserundurchlässigkeit	Wasserundurchlässigkeit, Quellvermögen	+	+	++
	Beständigkeit gegen Wasserdruck	+	+	++
Sonstige	Montage / Verarbeitbarkeit	+	+	++
	Umweltfreundlichkeit	+	+	++
	Wirtschaftlichkeit	+	+	++

o = geeignet + = gut geeignet ++ = sehr gut geeignet

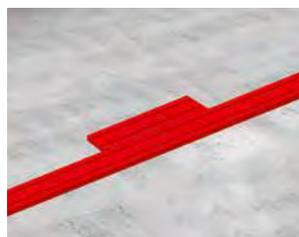
Verarbeitung



1. Verklebung mittels Montagekleber



Alternativ: Mechanische Fixierung



2. Stoßverbindungen stumpf oder überlappend



3. Eckverbindungen

Zubehör

Befestigungsgitter, Montagekleber



Systemkomponenten Betonabdichtung

Arbeitsfugen mit Injektionsschläuchen/ Injektionsharzen

AQUAFIN®

CJ1

+

AQUAFIN®

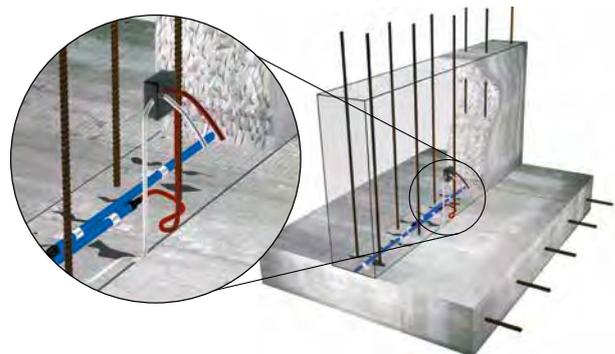
P4

Beständigkeit	Süßwasser	+
	Salzwasser	++
	Chemische Beständigkeit	++
	Wasserwechselzonen	++
Wetterbedingungen	Hohe Temperaturen	+
	Niedrige Temperaturen	+
	Regen / erhöhte Feuchtigkeitsbelastung beim Einbau	++
Wasser- undurchlässigkeit	Wasserundurchlässigkeit, Quellvermögen	++
	Beständigkeit gegen Wasserdruck	++
Sonstige	Montage / Verarbeitbarkeit	o
	Umweltfreundlichkeit	+
	Wirtschaftlichkeit	o

o = geeignet + = gut geeignet ++ = sehr gut geeignet

Die Betonarbeitsfuge ist eine bekannte und häufig vernachlässigte Schwachstelle im Betonbau. Eine nicht regelgerechte Ausführung der Fugenabdichtung führt dazu, dass Grund-, Stau- oder Sickerwasser schnell in das Bauwerk eindringen und Schäden verursachen kann.

Mit der AQUAFIN-CJ-Produktfamilie bietet SCHOMBURG die ideale Ergänzung zur sicheren Abdichtung mit BETOCRETE-Produkten.





Systemkomponenten Betonabdichtung

Bewegungsfugen mit Fugendichtbändern

		ASO® Tape	ASO® Dichtband-2000-S
Verwendungsbereich	Wandbereich	++	+
	Bodenbereich	++	+
	Innenbereich	++	+
	Außenbereich	++	+
	Frostbeständigkeit nach Erhärtung	++	o
	UV Beständigkeit	++	+
	Chemische Beständigkeit	++	++
	Flexibilität	++	++
Wetterbedingungen	Hohe Temperaturen	++	+
	Niedrige Temperaturen	++	+
Wasserundurchlässigkeit	Wasserundurchlässigkeit	++	++
	Beständigkeit gegen positiven Wasserdruck	++	+
Sonstige	Montage / Verarbeitbarkeit	+	++
	Umweltfreundlichkeit	++	++
	Wirtschaftlichkeit	++	++

o = geeignet + = gut geeignet ++ = sehr gut geeignet

Systemprodukte

- ASODUR-K4031 (für ASO-Tape)
- AQUAFIN-2K/M-PLUS / AQUAFIN-RB400 (für ASO-Dichtband-2000-S)
- AQUAFIN-RS300 (für ASO-Dichtband-2000-S)



Systemkomponenten Betonabdichtung

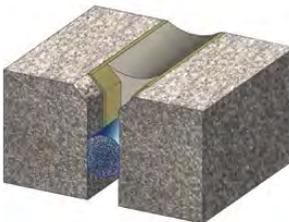


Fugendichtstoffe

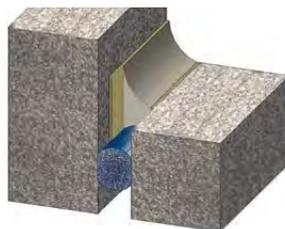
		INDUFLEX PU	INDUFLEX PS	AQUAFIN® CA
Verwendungsbereich	Wandbereich	++	-	++
	Bodenbereich	++	++	++
	Innenbereich	++	++	++
	Außenbereich	++	++	++
	Frostbeständigkeit nach Erhärtung	++	++	++
	UV-Beständigkeit	++	++	++
	Chemische Beständigkeit	+	++	o
	Flexibilität	++	++	++
Wetterbedingungen	Hohe Temperaturen	+	++	++
	Niedrige Temperaturen	++	++	++
Wasserundurchlässigkeit	Wasserundurchlässigkeit	+	+	+
	Beständigkeit gegen Wasserdruck	+	+	+
Sonstige	Montage / Verarbeitbarkeit	++	++	++
	Umweltfreundlichkeit	+	+	++
	Wirtschaftlichkeit	+	++	++

- = nicht geeignet o = geeignet + = gut geeignet ++ = sehr gut geeignet

Anwendungsbeispiele



Darstellung einer horizontalen Anwendung von INDUFLEX.



Darstellung einer horizontalen/vertikalen Anwendung von INDUFLEX.



Systemkomponenten Betonabdichtung

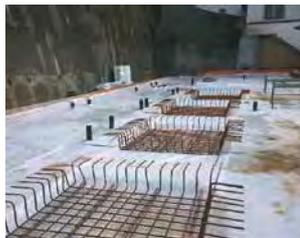
Abdichtung des Betonkörpers – Frischbetonverbundsystem

AQUAFIN®
WM12

Grundeigenschaften	Material	PVC
	Stärke	1,2 mm
	Trägermaterial	PP-Vlies
	Schweißbar	+
	Verklebbar	+
Beständigkeit	Süßwasser	+
	Salzwasser	+
	Chemische Beständigkeit	++
	Wasserwechselzonen	++
	UV-Beständigkeit	+
Wetterbedingungen	Hohe Temperaturen	++
	Niedrige Temperaturen	++
	Regen / erhöhte Feuchtigkeitsbelastung beim Einbau	+
Sonstige	Montage / Verarbeitbarkeit	++
	Umweltfreundlichkeit	+
	Wirtschaftlichkeit	++

o = geeignet + = gut geeignet ++ = sehr gut geeignet

Anwendungsbeispiele



Nachträgliche Abdichtungsmöglichkeiten

Kristalline Abdichtung

Bei der nachträglichen kristallinen Abdichtung wird eine kristalline Dichtungsschlämme auf die vorhandene Betonstruktur aufgetragen. Durch den Kontakt mit Wasser werden die Wirkstoffe in die Betonstruktur eingetragen und dichten diese durch die riss- und kapillarfüllenden Kristalle ab.

AQUAFIN®

IC

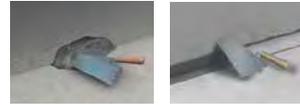
Kristalline Dichtungsschlämme



ASOCRET

IM

Kristalliner Mörtel



FIX

20-T

Kristalliner Stopfmörtel



Eigenschaften

Speziell für Betonuntergründe

Multifunktional verwendbar, positive und nicht negative Abdichtung

Erhöhter Schutz durch Verminderung der Korrosion

Unabhängig von Umwelteinflüssen einsetzbar

Reduzierte Wartung und Instandhaltungskosten durch autoreversible Riss- und Kapillarkristallisation

Bituminöse und mineralische Abdichtung

COMBIDIC®

COMBIFLEX®

Abdichtung mit Bitumendickbeschichtungen

Nach DIN EN 15814 verwendbar

Speziell geeignet zur positiven Abdichtung

Universell einsetzbar, geeignet für Mauerwerk und Betonuntergründe

AQUAFIN®

2K/M-PLUS

AQUAFIN®

RB400

Abdichtung mit mineralischen Dichtungsschlämmen

Nach DIN 18533/18534/18535 und DIN EN 1504-2 verwendbar

Multifunktional verwendbar, positive und negative Abdichtung

Universell einsetzbar, geeignet für Mauerwerk und Betonuntergründe

Die Unternehmensgruppe SCHOMBURG entwickelt, produziert und vertreibt System-Baustoffe für die Bereiche:

- Bauwerksabdichtung/-instandsetzung
- Fliesen-/Naturstein-/Estrichverlegung
- Bodenschutz-/Beschichtungssysteme
- Betontechnologie

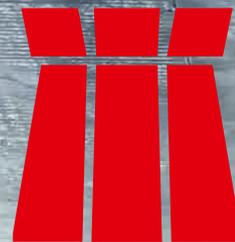
National und international zeichnet SCHOMBURG seit über 80 Jahren eine im Markt anerkannte Entwicklungskompetenz aus. System-Baustoffe aus der eigenen Produktion genießen weltweit ein hohes Ansehen.

Fachleute schätzen die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der System-Baustoffe, die Serviceleistungen und somit die Kernkompetenz der Unternehmensgruppe.

Um den hohen Anforderungen eines sich ständig weiter entwickelnden Marktes gerecht zu werden, investieren wir kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung neuer und bereits bestehender Produkte. Dies garantiert eine ständig hohe Produktqualität zur Zufriedenheit unserer Kunden.

SCHOMBURG GmbH
Aquafinstraße 2 - 8
D-32760 Detmold (Germany)
Telefon +49-5231-953-00
Fax +49-5231-953-333
www.schomburg.de





BETOCRETE®-Sicherheitssystem

Für eine dauerhaft dichte
„Weiße Wanne“

Wenn eine Konstruktion aus WU-Beton nicht richtig ausgeführt wurde, kann dies im Gebäude zu Schäden führen. Damit es nicht soweit kommt, hat SCHOMBURG das BETOCRETE-Sicherheitssystem entwickelt.

Sicher die Lösung.





Sicher die Lösung. Für jede Weiße Wanne.

Eine Weiße Wanne braucht keine weitere, äußere Abdichtung als den Beton selbst. Risse und Fugen werden in diesen Bauwerken von vornherein geplant und es wird festgelegt, wie diese abgedichtet werden sollen.

Um das Bauwerk dauerhaft zu erhalten und vor Feuchtigkeit zu schützen, ist eine fachgerechte Ausführung unabdingbar. Hierbei muss auf die Weiße Wanne unbedingt Verlass sein. SCHOMBURG verfügt auf dem Gebiet über jahrzehntelange Erfahrung und bietet ein breites Portfolio genau aufeinander abgestimmter Produkte an. So können Architekten und Bauunternehmen bei der Planung und Ausführung auf gut zu verarbeitende Produkte zurückgreifen, um Sicherheit im kompletten System zu haben.

Diese Broschüre gibt einen Überblick über das Thema Weiße Wanne und ist gleichzeitig ein praktischer Helfer auf der Baustelle. Weitere Informationen über SCHOMBURG und unsere Produktsysteme finden Sie unter schomburg.de.

Das BETOCRETE®-Sicherheitssystem

Für eine dauerhaft dichte Weiße Wanne



Inhalt

4 Die Weiße Wanne

Ein zuverlässiger Ersatz für die konventionelle Abdichtung

5 Das BETOCRETE-Sicherheitssystem

Sichere Planung und dauerhafte Ausführung

6 Komponenten im Sicherheitssystem

Betonselbstheilung mit System durch BETOCRETE

7 Selbstheilende Arbeitsfugen durch AQUAFIN-CJ5

8 Durchdringungen neu gedacht mit AQUAFIN-PP

9 Sortiment Weiße Wanne im Überblick

10 Weitere Weiße Wanne Lösungen

Auf Nummer sicher mit dem Frischbetonverbundsystem

AQUAFIN-WM12

11 Produktübersicht



Die Weiße Wanne

Ein zuverlässiger Ersatz für die konventionelle Abdichtung

Betonbauwerke, bei denen der Beton neben der statischen Aufgabe auch als Abdichtung gegen Wasser dient, werden als Weiße Wanne bezeichnet. Hierbei ist eine Beherrschung der Risse und Fugen eminent wichtig. Durch diese kann, bei falscher Planung und Ausführung, Wasser in den Baukörper eindringen und sowohl zu Schäden im Bauwerk als auch zu einer verkürzten Lebensdauer führen.

Treten ungeplante Risse auf oder sind die Fugen nicht fachgerecht abgedichtet worden, müssen die Risse durch eine nachträgliche Injektion abgedichtet werden. Manche wasserführende Risse können zu klein für eine Injektion sein, andere Risse sind eventuell nicht mehr frei zugänglich. Hier kommt das BETOCRETE-Sicherheitssystem ins Spiel.

SCHOMBURG bietet mit dem Sicherheitssystem eine auf 10 Jahre erweiterte Gewährleistung, ausgestellt durch den SCHOMBURG-Planungspartner.



Feuchtschaden im Bauwerk



Injektion

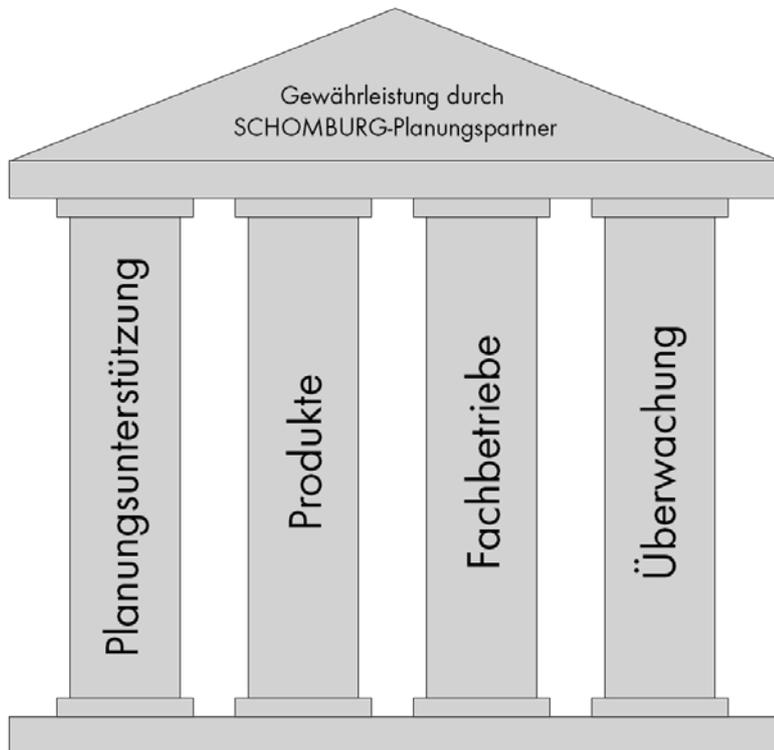
INFO-BOX

Risse im WU-Beton

- 1) Haarrisse/zulaufende Risse
 - a. Lassen Wasser und andere Schadstoffe in den Beton
 - b. Verringern die Lebensdauer
- 2) Durchrisse
 - a. Wassereintrag ins Gebäude
- 3) „Unbemerkt“ Durchrisse
 - a. Wasser steht am Gebäude nicht dauerhaft an
 - b. Schädigung erst bei Wasserbeaufschlagung
- 4) Schwer zugängliche Risse
 - a. Hoher Aufwand der Rissanierung

Das BETOCRETE® – Sicherheitssystem

Sichere Planung und dauerhafte Ausführung



* Bezogen auf spezifisch geplante Bauvorhaben. Es gelten die vereinbarten Vertragsbedingungen zwischen dem SCHOMBURG-Planungspartner und dem Auftraggeber.

Das BETOCRETE-Sicherheitssystem bietet eine 10-jährige Gewährleistung. Folgende Bedingungen sind dafür zu erfüllen:

Abdichtungsplanung durch zertifizierten Planungspartner

Unser zertifizierter Planungspartner unterstützt Architekten und Planer mit einer Abdichtungs-Fachplanung. Er integriert die Sicherheitskomponenten in die bestehende Planung und prüft die Abdichtungslösung in den Details auf die Eignung für den Anwendungsfall. So können sich alle Seiten sicher sein, dass die Abdichtungslösung zum jeweiligen Bauwerk passt.

Ausführung mit SCHOMBURG-Produkten

Die SCHOMBURG-Produkte sind für den Einbau in Weiße Wannen geprüft und gekennzeichnet. Hierbei handelt es sich um qualitativ hochwertige Produkte, die in den Beton eingebaut werden, um eine langlebige Abdichtungslösung abzubilden. Die Produkte bilden ein System mit hohen Sicherheitsreserven.

Eingewiesene Ausführungsbetriebe

Die Ausführung auf der Baustelle ist ebenfalls von enormer Wichtigkeit. Mit einer erfahrenen Anwendungstechnik sowie einem Betontechnologen unterstützt SCHOMBURG sowohl die Bauunternehmen als auch die Betonwerke direkt vor Ort. Hierbei stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung, die gerne bei einer Lösungsfindung unterstützen.

Baustellenüberwachung

Neben einer Fachbauleitung durch unseren Planungspartner wird die Baustelle stichprobenartig überwacht. Dies gewährleistet eine gleichbleibend hohe Qualität.

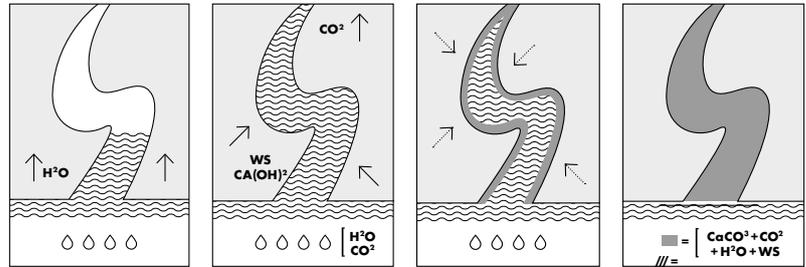


Komponenten im Sicherheitssystem

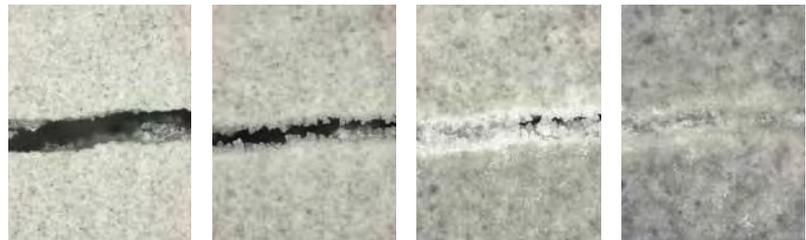
Betonselbtheilung mit System durch BETOCRETE®

Gesteigerte Selbstheilung des Betons

BETOCRETE sorgt für eine beschleunigte Selbstheilung des Betons. Als Betonzusatzmittel verteilt sich der Wirkstoff homogen im ganzen Beton und ist selbst in kleinsten Kapillarporen präsent. Beim Auftreten von Wasser sorgt dieser Wirkstoff für die Bildung von Nanokristallen, welche das Eindringen von Wasser nach und nach reduzieren und schlussendlich verhindern. BETOCRETE bleibt über die Lebensdauer des Gebäudes im Beton enthalten und wirkt selbst Jahre später noch!



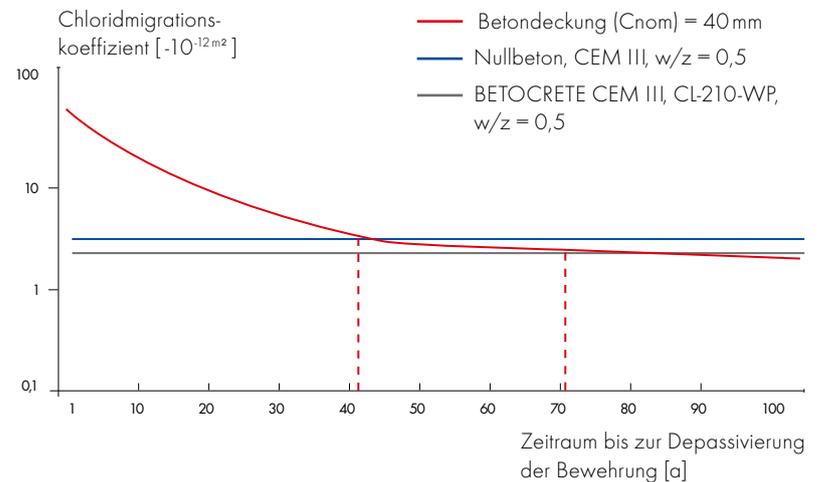
Bei jedem neuen Kontakt mit Wasser bilden sich durch die Wirkstoffe neue Kristalle - und das auch noch nach vielen Jahren. Aufwändige Tests zeigen, dass Produkte der BETOCRETE-C-Serie in der Lage sind, bei auslaufenden Rissen bis 0,5 mm und bei durchgehenden Rissen bis 0,4 mm eine autoreaktive, rissheilende Wirkung erzielen zu können. Dies beschleunigt deutlich die Selbstheilung des Betons und senkt die Instandhaltungskosten des Bauwerkes.



Verlängerung der Lebensdauer – Verstärkung der Betonqualität

Egal ob ungeplante Risse vorhanden sind oder nicht: Durch die Abdichtung mit BETOCRETE-C-Produkten kann die Lebenszeit von Bauwerken um bis zu 75% verlängert werden. Die Zeit bis zur Depassivierung des Betonstahles kann bis zu 30 Jahre hinausgezögert werden. Dies führt zur Steigerung Ihres Return on Investment.

Durch BETOCRETE wird der WU-Beton für Wasser noch unzugänglicher.



Einsatzbereiche – Sicherheit für Architekten und Anwender



Die BETOCRETE-C Serie ist erste Wahl für alle Fundamente, die mit Wasser in Berührung stehen, besonders für größere Bauwerke.



Auffang- und Rückhaltebecken



Parkgaragen und Parkdecks



Schwimmbecken im Erdbereich



Kühltürme von Kraftwerksanlagen



Fundamente



Tunnel und Betonrohre



Tanks und Behälter



Kanal- und Schachtbauwerke

Expositionsklasse nach EN 206-1

Expositionsklasse nach EN 206-1	Schädigung	Schadensbilder	Wie hilft BETOCRETE-C
XF (Frostangriff)	<ul style="list-style-type: none"> • Volumenvergrößerung Wasser/Eis • Erhöhtes kapillares Saugen 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwitterungen im oberflächennahem Bereich • Innere Gefügeschädigungen • Punktuelle Abplatzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung des kapillaren Saugens • Verminderung des Feuchtigkeitseintrags • Kapillarverschluss durch Kristallisation
XD/XS (Chloride)	<ul style="list-style-type: none"> • Eintritt von bauschädlichen Chloriden • Stahlkorrosion 	<ul style="list-style-type: none"> • Schädigung bis zur Zersetzung der Bewehrung • Statische Tragfähigkeit geht verloren 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung des Feuchtigkeitseintrags und der darin gelösten Chloride • Deutliche Reduzierung der Chloridmigration
XC (Karbonatisierung)	<ul style="list-style-type: none"> • Karbonatisierung (Depassivierung) • Verminderung des pH-Wertes 	<ul style="list-style-type: none"> • Schädigung bis zur Zersetzung der Bewehrung • Abplatzungen durch die Volumenvergrößerung durch entstandenen Rost 	<ul style="list-style-type: none"> • Verminderung des Feuchtigkeitseintrags • Deutliche Reduzierung der Karbonatisierung
XA (Chemischer Angriff)	<ul style="list-style-type: none"> • Chemische Zersetzung der Betonstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Zerstörung im oberflächennahen Bereich • Innere Gefügeschädigungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der in Feuchtigkeit gelösten Chemikalien durch kapillarfüllende Kristalle

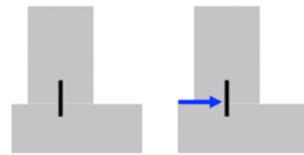


Selbstheilende Arbeitsfugen durch AQUAFIN®-CJ5

Fugenbleche haben sich über Jahrzehnte als ideale Lösung für Arbeitsfugen bewährt. Mit AQUAFIN-CJ5 bietet SCHOMBURG die neueste Generation von Fugenblechen an. Die kristalline Wirkweise von BETOCRETE wurde hier in eine mineralische, kristalline Beschichtung umgesetzt.

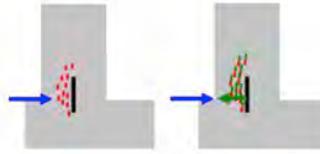
Umlaufverlängerung

Zunächst fungiert das Blech als klassische Umlaufverlängerung, bei der das Wasser um das Blech umlaufen muss, bevor es weiter in den Beton eindringen kann.



Selbstheilungseffekt

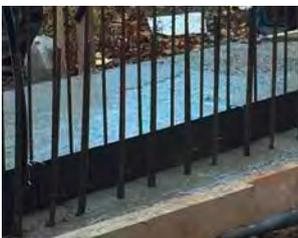
Neben der „klassischen“ Umlaufverlängerung ist hierbei auch ein kristalliner Wirkstoff appliziert. Dieser sorgt bei eintretendem Wasser für die Erzeugung von Nanokristallen, die dem Wasser den Weg versperren – eine ideale Kombination im Einsatz mit BETOCRETE.



Starke Verbindung mit dem Beton

Bereits Zementschlämme reichen aus, um eine Kristallisation auszulösen. Hierbei verbinden sich überlappend gestoßene Fugenbleche fest miteinander und mit der Betonmatrix. Aufgrund dieses Effekts spart man sich Kleber und vor allem das Schweißen.

Anwendungsbeispiele



AQUAFIN-CJ5 im Einbaustand.



Verbund zweier AQUAFIN-CJ5 Bleche im Betonquerschnitt.



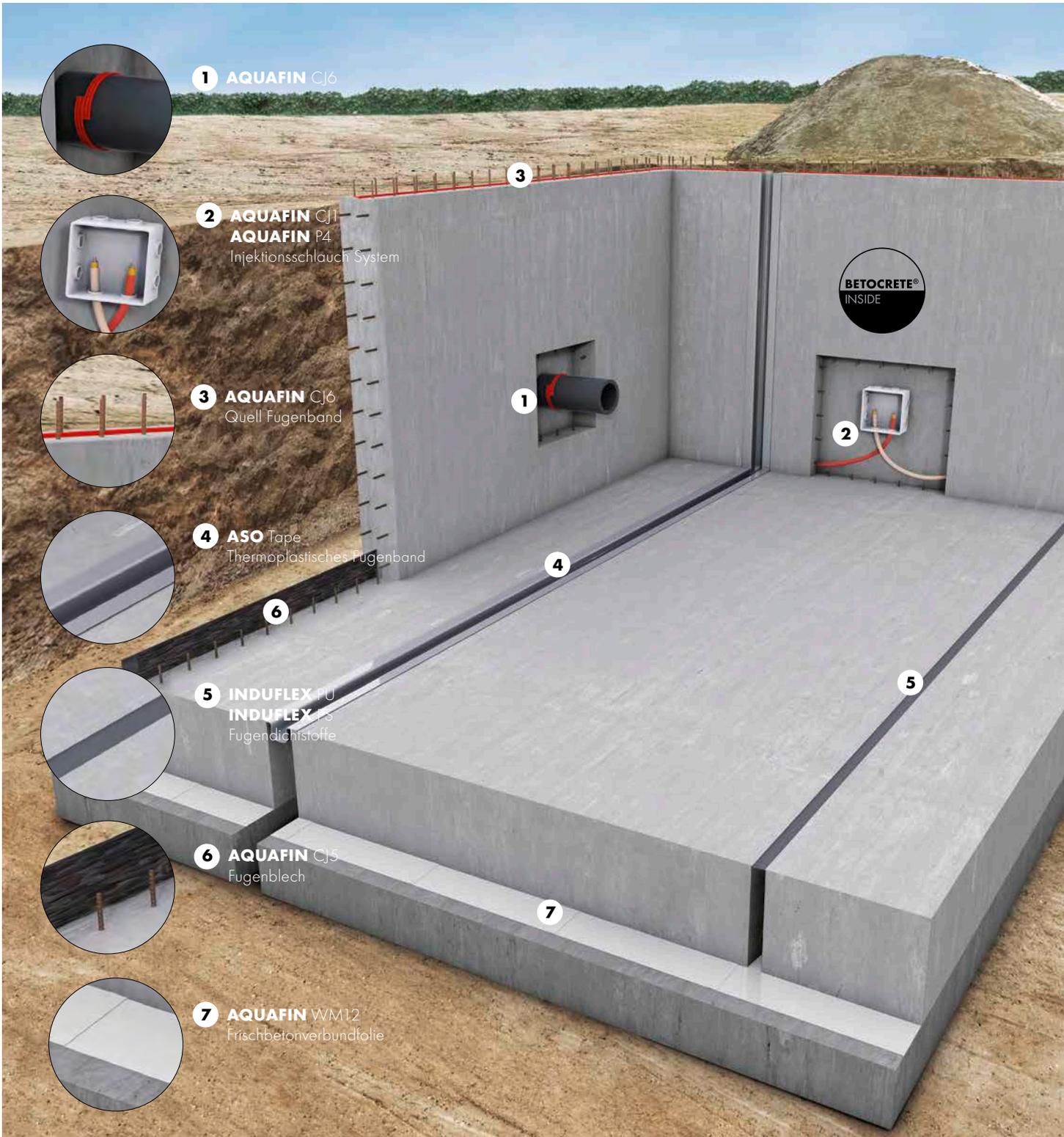
Überlappungen sind einfach per Halteklammern herzustellen.

Zubehör

Halteklammer, Omegabügel



Sortiment Weiße Wanne im Überblick



1 AQUAFIN CJ6



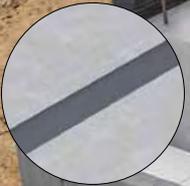
2 AQUAFIN CJ1
AQUAFIN P4
Injektionsschlauch System



3 AQUAFIN CJ6
Quell Fugenband



4 ASO Tape
Thermoplastisches Fugenband



5 INDUFLEX PU
INDUFLEX PS
Fugendichtstoffe



6 AQUAFIN CJ5
Fugenblech



7 AQUAFIN WM12
Frischbetonverbundfolie



Weitere Weiße Wanne Lösungen

Auf Nummer sicher mit dem Frischbetonverbundsystem AQUAFIN®-WM12

Für nicht mehr zugängliche und somit nicht mehr injizierbare Bereiche im Betrieb gibt es (fast) keine Lösung. Hierfür eignet sich ein Frischbetonverbundsystem, um eine zusätzliche Sicherheit in der Bauwerksabdichtung zu gewähren. Auf der Basis einer PVC-Folie mit einem PP-Vlies hat SCHOMBURG eine qualitativ hochwertige Lösung im Produktportfolio.

Feste Verbindung mit dem Beton

Aufgrund des PP-Vlieses verbindet sich AQUAFIN-WM12 fest mit der Zementschlämme im Beton. Diese undurchdringbare Kombination lässt keinen Wasserdurchtritt zu.



Anwendung von AQUAFIN-CJ5

Radondichtigkeit

Da Risse im Beton/in der Bodenplatte Radon ins Baukörperinnere weiterleiten können, bietet AQUAFIN-WM12 eine radondicht-geprüfte Alternative. Die radondichte Frischbetonverbundfolie ist eine Komponente des SCHOMBURG-Radon-Vorsorgesystems.



Betonierung auf AQUAFIN-WM12

INFO-BOX

In Deutschland existiert, nach Arbeiten von G. Keller, Universität des Saarlandes, eine Konvention, dass Materialien als radondicht bezeichnet werden, wenn ihre Dicke d größer als die dreifache Diffusionslänge ist ($d \geq 3L$).



Produkte



BETOCRETE-CP360, -CL170, -CL210

Kristallines Betonzusatzmittel mit hydrophoben/verflüssigenden Eigenschaften

Zur Verstärkung der Selbstheilungseigenschaften des Betons. Dichtet Risse bis 0,4 mm ab.



AQUAFIN-CJ1

Injektionsschlauchsystem

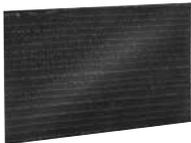
Zur druckwasserdichten Injektion von AQUAFIN-P4 in Arbeitsfugen.



AQUAFIN-CJ3, **AQUAFIN** -CJ4

Bentonit-Quellband, AQUAFIN-CJ4 mit patentierter Regenschutzbeschichtung

Bentonit-Quellbänder mit quellverzögernder Spezialbeschichtung zur Abdichtung von Durchdringungen.



AQUAFIN-CJ5

Kristallines Fugenblech

Fugenblech mit kristalliner Beschichtung um Arbeitsfugen vor Druckwasser zu schützen und eine Selbstheilung vorzunehmen.



AQUAFIN-CJ6

Thermoplastisches Quellfugenband

Stark quellendes TPE-Quellfugenband zur sicheren Abdichtung von Arbeitsfugen.



AQUAFIN-WM12

PVC-Frischbetonverbundfolie

Hinterlaufsicheres Frischbetonverbundsystem zur Flächenabdichtung von Beton.

Die Unternehmensgruppe SCHOMBURG entwickelt, produziert und vertreibt System-Baustoffe für die Bereiche:

- Bauwerksabdichtung/-instandsetzung
- Fliesen-/Naturstein-/Estrichverlegung
- Bodenschutz-/Beschichtungssysteme
- Betontechnologie

National und international zeichnet SCHOMBURG seit über 80 Jahren eine im Markt anerkannte Entwicklungskompetenz aus. System-Baustoffe aus der eigenen Produktion genießen weltweit ein hohes Ansehen.

Fachleute schätzen die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der System-Baustoffe, die Serviceleistungen und somit die Kernkompetenz der Unternehmensgruppe.

Um den hohen Anforderungen eines sich ständig weiter entwickelnden Marktes gerecht zu werden, investieren wir kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung neuer und bereits bestehender Produkte. Dies garantiert eine ständig hohe Produktqualität zur Zufriedenheit unserer Kunden.

SCHOMBURG GmbH
Aquafinstraße 2 - 8
D-32760 Detmold (Germany)
Telefon +49-5231-953-00
Fax +49-5231-953-333
www.schomburg.de



2 BETONABDICHTUNG – BETOCRETE-C

2.1 BETOCRETE-CL170-P

2.2 BETOCRETE-CL210-WP

2.3 BETOCRETE-CP350-CI

2.4 BETOCRETE-CP360-WP



BETOCRETE®-CL170-P

Kristallines Betonzusatzmittel mit verflüssigenden Eigenschaften.

Flüssiges Betonzusatzmittel zur Herstellung von wasserundurchlässigem Beton mit der innovativen 2-in-1-Technologie.

Es wirkt zunächst chemisch und plastifiziert den Beton. Im nächsten Schritt werden durch spezielle Wirkstoffkatalysatoren, die durch Kontakt mit Wasser aktiv werden, im kapillaren System nanoskalige Kristalle gebildet, die nachhaltig und dauerhaft den Beton wasserundurchlässig ausgestalten.



Eigenschaften

- Flüssig.
- Innovative 2-in-1-Technologie.
- Kristallisation des Kapillargefüges.
- Wassereinsparung bis zu 10 %.
- Rissheilung bei durchgehenden Rissen bis 0,4 mm und bei aufgehenden Rissen bis 0,5 mm möglich.
- Verbesserung der Frost-Tausalzbeständigkeit.
- Reduzierung der Chloridmigration.
- Minimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten.
- Zeitsparend.
- Einfach und sicher.



Kristalline Technologie

Verringerung der Wassereindringung durch Nanokristalle



Verflüssiger

Reduzierung des Kapillarporengefüges

Technische Daten

Farbe	farblos bis bräunlich
Dichte (bei +20 °C)	1,18 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	+8 °C bis +40 °C
Lagerung	frostfrei, nicht unter +8 °C, vor Verunreinigungen geschützt; 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde kurzfristig aufbrauchen
Lieferform	1.100-kg-Container 220-kg-Fass 25-kg-Kanister
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 (Selbsteinstufung)

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



BETOCRETE®-CL210-WP

Kristallines Betonzusatzmittel mit hydrophoben Eigenschaften.

Flüssiges Betonzusatzmittel zur Herstellung von wasserundurchlässigem Beton mit der innovativen 2-in-1-Technologie.

Es wirkt zunächst chemisch und reduziert die Wasseraufnahme im Gefüge. Im nächsten Schritt werden durch spezielle Wirkstoffkatalysatoren, die durch Kontakt mit Wasser aktiv werden, im kapillaren System nanoskalige Kristalle gebildet, die nachhaltig und dauerhaft den Beton wasserundurchlässig ausgestalten.



Eigenschaften

- Flüssig.
- Innovative 2-in-1-Technologie.
- Kristallisation des Kapillargefüges.
- Verminderung der kapillaren Absorption.
- Rissheilung bei durchgehenden Rissen bis 0,4 mm und bei aufgehenden Rissen bis 0,5 mm möglich.
- Verbesserung der Frost-Tausalzbeständigkeit.
- Reduzierung der Chloridmigration.
- Minimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten.
- Zeitsparend.
- Einfach und sicher.



Kristalline Technologie

Verringerung der Wassereindringung durch Nanokristalle



Dichtungsmittel

Reduzierung der kapillaren Wassereindringung

Technische Daten

Farbe	weiß
Konsistenz	flüssig
pH-Wert	ca. 11,5
Dichte (bei +20 °C)	1,05 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Lagerung	frostfrei, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde bei +20 °C, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Lieferform	1.040-kg-Container 220-kg-Fass 25-kg-Kanister
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 (Selbsteinstufung)

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



BETOCRETE®-CP350-CI

Kristallines Betonzusatzmittel mit Korrosionsinhibitoren.

Pulverförmiges Betonzusatzmittel zur Herstellung von wasserundurchlässigem Beton mit der innovativen 2-in-1-Technologie.

Durch spezielle Wirkstoffkatalysatoren, die durch Kontakt mit Wasser aktiv werden, werden im kapillaren System nanoskalige Kristalle gebildet, die nachhaltig und dauerhaft den Beton wasserundurchlässig ausgestalten. Zusätzlich wird der Bewehrungsstahl gegen Korrosion geschützt.



Eigenschaften

- Pulverförmig.
- Innovative 2-in-1-Technologie.
- Kristallisation des Kapillargefüges.
- Verminderung der kapillaren Absorption.
- Rissheilung bei durchgehenden Rissen bis 0,4 mm und bei aufgehenden Rissen bis 0,5 mm möglich.
- Korrosionsinhibitor.
- Verbesserung der Frost-/Tausalzbeständigkeit.
- Minimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten.
- Zeitsparend.



Kristalline Technologie

Verringerung der Wassereindringung durch Nanokristalle



Korrosionsschutz

Zusätzlicher Schutz des Bewehrungsstahls

Technische Daten

Farbe	grau
Konsistenz	Pulver
Schüttdichte	1,12 g/m ³
Verarbeitungstemperatur	≥ +5 °C
Lagerung	trocken, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Lieferform	3-kg-wasserlöslicher Beutel 20-kg-Foliensack



Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



BETOCRETE®-CP360-WP

Kristallines Betonzusatzmittel mit hydrophoben Eigenschaften.

Pulverförmiges Betonzusatzmittel zur Herstellung von wasserundurchlässigem Beton mit der innovativen 2-in-1-Technologie.

Es wirkt zunächst chemisch und reduziert die Wasseraufnahme im Gefüge. Im nächsten Schritt werden durch spezielle Wirkstoffkatalysatoren, die durch Kontakt mit Wasser aktiv werden, im kapillaren System nanoskalige Kristalle gebildet, die nachhaltig und dauerhaft den Beton wasserundurchlässig ausgestalten.



Eigenschaften

- Pulverförmig.
- Innovative 2-in-1-Technologie.
- Kristallisation des Kapillargefüges.
- Verminderung der kapillaren Absorption.
- Rissheilung bei durchgehenden Rissen bis 0,4 mm und bei aufgehenden Rissen bis 0,5 mm möglich.
- Reduzierung der Chloridmigration.
- Verbesserung der Frost-/Tausalzbeständigkeit.
- Minimierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten.
- Zeitsparend.



Kristalline Technologie

Verringerung der Wassereindringung durch Nanokristalle



Dichtungsmittel

Reduzierung der kapillaren Wassereindringung

Technische Daten

Farbe	grau
Konsistenz	Pulver
Schüttdichte	0,80 g/m ³
Verarbeitungstemperatur	≥ +5 °C
Lagerung	12 Monate im original verschlossenen Gebinde bei +20 °C, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen
Lieferform	3-kg-wasserlöslicher Beutel 17-kg-Foliensack
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 (Selbsteinstufung)



Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

[Technische Merkblatt](#)

3 ARBEITSFUGEN

3.1 Matrix Abdichtungslösungen Betonbausystem

3.2 AQUAFIN-CJ5

3.3 AQUAFIN-CJ3

3.4 AQUAFIN-CJ4

3.5 AQUAFIN-CJ6

3.6 AQUAFIN-CJ1

3.7 AQUAFIN-CJ-Set

Abdichtungslösungen Betonbausystem



	maximaler Wasserdruck	Lösungsart			Lage im Beton		Einbauart		Wasserwechselzonen geeignet	Besonderheiten
		Arbeits- fuge	Bewegungs- fuge	Flächen- abdichtung	innenliegend	außenliegend	betoniert	geklebt		
AQUAFIN-CJ1 Injektionsschlauch	2,5 bar	x			x		x		x	
AQUAFIN-CJ3 Bentonit-Quellband	2 bar	x			x			x	o	
AQUAFIN-CJ4 Bentonit-Quellband	2 bar	x			x			x	o	Regenschutzbeschichtung
AQUAFIN-CJ5 kristallines Fugenblech	5 bar	x			x		x		x	kristalline Selbstheilung des Betons
AQUAFIN-CJ6 TPE-Quellband	2 bar	x			x			x	x	Salzwasserbeständig
ASO-Tape TPE-Quellband	5 bar	x	x				x	x	x	
AQUAFIN-WM12 PVC-Frischbeton- verbundfolie	5 bar			x			x		x	

x besonders geeignet o geeignet

Die Angaben in den aktuellen Technischen Merkblättern der aufgeführten Produkte sind zu beachten. Diese sowie weitere Unterlagen stehen Ihnen unter schomburg.de zur Verfügung.

47/22/NT/1/W

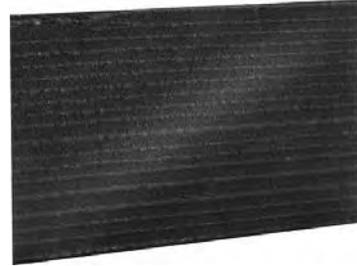


AQUAFIN®-CJ5

Kristallines Fugenblech,
15 cm × 200 cm.

Fugenblech mit kristalliner Beschichtung um Arbeitsfugen vor Druckwasser zu schützen und eine Selbstheilung vorzunehmen.

Es wirkt zunächst umlaufverlängernd. Sobald das Wasser in Verbindung mit der kristallinen Beschichtung kommt wachsen Mikrokristalle und verschließen die Stelle. Durch die kristalline, zementbasierte Beschichtung verbindet sich das Fugenblech mit dem Beton zu einer festen Einheit.



Eigenschaften

- Einfache Verarbeitung, ohne zusätzliche Folie.
- Hoher Verbund mit dem Beton.
- Zusätzliche Abdichtungsfunktion durch kristalline Beschichtung.
- Geprüft bis 2 bar.
- Süß- und salzwassergeeignet.

Technische Daten

Form	rechteckig und flexibel
Abmessung	1,25 x 2.000 x 150 mm
Wasserdichtigkeit im Einbauzustand - Fugenweite 0,25 mm	2 bar
Toxizität	keine
Brandverhalten	Klasse E gemäß DIN EN 13502-1
Lieferform	einzelne Bleche à 2 flm = 100 lfm/Holzbox
Lagerung	trocken, frostfrei und witterungsgeschützt unbegrenzt lagerfähig

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



AQUAFIN®-CJ3

Bentonit-Quellband.

Bentonit-Quellbänder mit quellverzögernder Spezialbeschichtung zur Abdichtung von Durchdringungen.

Bei Kontakt mit Wasser schwillt das Bentonit Quellband auf und verschließt die Arbeitsfuge.



Eigenschaften

- Einfache Verarbeitung.
- Quellverzögernde Spezialbeschichtung.
- Besonders hoher Natriumgehalt (>70 %).
- Schnelles und starkes Quellen.
- Selbstinjizierende Wirkung durch Eindringen in Risse und Hohlräume.
- Quellvorgang unendlich oft reversibel.
- Äußerst formstabil, wird auch bei hohen Temperaturen im Sommer nicht klebrig.
- Hoher anorganischer Anteil, daher keine Materialermüdung.
- Positive Unterstützung des Selbstheilungs-Prozesses in der Arbeitsfuge durch Spezialbeimengungen.

Technische Daten

Basis	Natrium-Bentonit, eingebettet in eine Matrix aus hochmolekularem Poly- isobutylenkautschuk, sowie spezielle Füller und Zusätze
Form	Quellbandprofil ist rechteckig und flexibel
Farbe	schwarz/dunkelgrau
Abmessung	18 x 24 mm
Quellvermögen	>500 %
Gewicht	ca. 730 g/m
Wasserdichtigkeit im Einbauzustand	2 bar
Toxizität	kein Gefahrgut, keine Giftklasse, keine Trinkwassergefährdung
Lieferform	Rolle à 5 m = 6 Rollen/Karton
Lagerung	frostfrei und witterungsgeschützt, max. 5 Jahre

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

[Technische Merkblatt](#)



AQUAFIN®-CJ4

Bentonit-Quellband mit patentierter Regenschutzbeschichtung.

Bentonit-Quellbänder mit quellverzögernder Spezialbeschichtung zur Abdichtung von Durchdringungen und patentierter regenschutzbeschichtung.

Bei Kontakt mit Wasser schwillt das Bentonit Quellband auf und verschließt die Arbeitsfuge. Zusätzlich ist AQUAFIN-CJ4 mit einer regenfesten Spezialbeschichtung versehen welche ein aufquellen bis zur Betonierung verhindern.



Eigenschaften

- Einfache Verarbeitung.
- Quellverzögernde Spezialbeschichtung.
- Besonders hoher Natriumgehalt (>70 %).
- Schnelles und starkes Quellen.
- Selbstinjizierende Wirkung durch Eindringen in Risse und Hohlräume.
- Quellvorgang unendlich oft reversibel.
- Äußerst formstabil, wird auch bei hohen Temperaturen im Sommer nicht klebrig.
- Hoher anorganischer Anteil, daher keine Materialermüdung.
- Positive Unterstützung des Selbstheilungs-Prozesses in der Arbeitsfuge durch Spezialbeimengungen.

Technische Daten

Basis	Natrium-Bentonit, eingebettet in eine Matrix aus hochmolekularem Poly- isobutylenkautschuk, sowie spezielle Füller und Zusätze
Form	Quellbandprofil ist rechteckig und flexibel
Farbe	schwarz/dunkelgrau
Abmessung	18 x 24 mm
Quellvermögen	>500 %
Gewicht	ca. 730 g/m
Wasserdichtigkeit im Einbauzustand	2 bar
Toxizität	kein Gefahrgut, keine Giftklasse, keine Trinkwassergefährdung
Lieferform	Rolle à 5 m = 6 Rollen/Karton
Lagerung	frostfrei und witterungsgeschützt, max. 5 Jahre

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



AQUAFIN®-CJ6

Thermoplastisches Quell-Fugenband zur Arbeitsfugenabdichtung.

Stark quellendes TPE-Quellfugenband zur sicheren Abdichtung von Arbeitsfugen.

Bei Kontakt mit Wasser schwillt das TPE-Fugenband auf und verschließt die Arbeitsfuge. Aufgrund der geringen Dimensionen und des hohen Quellvermögens ist eine sichere Abdichtung der Fuge gewährleistet.



Eigenschaften

- Einfache Verarbeitung.
- Schnelles und starkes Quellen.
- Selbstinjizierende Wirkung.
- Durch Eindringen in Risse und Hohlräume.
- Absolut formstabil, auch bei hohen Temperaturen.
- Quellvorgang unendlich oft reversibel.
- Süß- und salzwassergeeignet.

Technische Daten

Basis	TPE
Form	Quellbandprofil ist rechteckig und flexibel
Farbe	rot
Dichte	ca. 1,25 g/cm ³
Shore A Härte (DIN 53505)	ca. 37
Stärke	5 mm
Breite	20 mm
Quellbeginn bei Wasserbelastung	ca. 6 h
Quellvermögen (entmineralisiertes Wasser)	ca. 50 % nach 2 h ca. 460 % nach 24 h ca. ≥700 % nach 8 d
Quelldruck	ca. 1,06 N/mm ²

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt

AQUAFIN®-CJ1

Injektionsschlauch zum Abdichten von Arbeitsfugen im Beton.

Zur druckwasserdichten Injektion von AQUAFIN-P4 in Arbeitsfugen.

Durch eine Injektion nach der Aushärtung des Betons ist es möglich auch kleinste Risse wasserdicht zu verschließen.



Eigenschaften

- Mit allen gängigen Verpressmedien injizierbar.
- Ausreichender Querschnitt des Transportkanals.
- Verhindert das Eindringen des Zementleims beim Betoniervorgang.
- Einfaches Handling durch spezielles Befestigungssystem.
- Kein unerwünschtes Verdrehen beim Einbau von der Rolle.
- Austritt des Injektionsmaterials aus dem Schlauchsystem im einbetonierten Zustand bereits bei praxis-gerechtem Druck (Öffnungsdruck = 0,5 bar), d. h. Materialaustritt nach allen Seiten gewährleistet.
- Die glatte Oberfläche verhindert unerwünschten Verbund zwischen Injektionsschlauch und Beton, d. h. der Schlauch bleibt über Jahre hinweg verpressbar und sintert nicht zu.

Technische Daten

Basis	W-PVC
Farbe	blau
Innen Ø	6 mm
Außen Ø	11 mm
Austrittsöffnung im Schlauch	3 - 5 mm
Lochanordnung im Schlauch	alle 12 mm bis 14 mm im Achsenkreuz angeordnet
Verpressmedien	Harze, Acrylate*, Gele
Verpresslänge	max. 12 m oder auf Anfrage
Gewicht	0,12 kg/m
Lieferform	Rolle à 50 m
Lagerung	frostfrei und witterungsgeschützt, max 5 Jahre

* nur wenn das Acrylat keine korrosionsfördernden Eigenschaften besitzt.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt

AQUAFIN®-CJ-Set

Komplettset inkl. 10 m Injektions-
schlauch.

Injektionsschlauchset mit Injektionsschlauch und Zubehör für die Abdichtung von Arbeitsfugen sowie zur Nachträg- lichen Injektion von Rissen zum Abdichten von Arbeitsfu- gen im Beton.

Zur druckwasserdichten Injektion von AQUAFIN-P4 in Arbeitsfugen
sowie AQUAFIN-P1 und AQUAFIN-P4 in Rissen.

Es sind alle notwendigen Materialien für eine Injektion vorhanden.



Eigenschaften

- Hilfsmittel inkl. 10 m Injektionsschlauch.
- Inhalt Set 1: 10 m AQUAFIN-CJ1, je 20 cm Lüftungsschlauch rot und weiß inkl. Verbindungstülle, 1 Verwahrungsdose, Verpressnippel, Schlauchklemme, 2 × 10 cm Heißschumpfschlauch, 2 St. Verschlussstopfen, 1 Tube PVC-Kleber, 60 St. Kunststoffclips. Alle Teile sind vormontiert.
- Inhalt Set 2: 10 m AQUAFIN-CJ1, 2 St. Standardpacker inkl. Verpressnippel, 60 St. Kunststoffclips, 2 St. Schlauchklemmen.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt

4 BEWEGUNGSFUGEN

4.1 Matrix Abdichtungslösungen Betonbausystem

4.2 ASO-TAPE

4.3 INDUFLEX-PU

4.4 INDUFLEX-PS

4.5 ASO-Dichtband-2000-S

Abdichtungslösungen Betonbausystem



	maximaler Wasserdruck	Lösungsart			Lage im Beton		Einbauart		Wasserwechselzonen geeignet	Besonderheiten
		Arbeits- fuge	Bewegungs- fuge	Flächen- abdichtung	innenliegend	außenliegend	betoniert	geklebt		
AQUAFIN-CJ1 Injektionsschlauch	2,5 bar	x			x		x		x	
AQUAFIN-CJ3 Bentonit-Quellband	2 bar	x			x			x	o	
AQUAFIN-CJ4 Bentonit-Quellband	2 bar	x			x			x	o	Regenschutzbeschichtung
AQUAFIN-CJ5 kristallines Fugenblech	5 bar	x			x		x		x	kristalline Selbstheilung des Betons
AQUAFIN-CJ6 TPE-Quellband	2 bar	x			x			x	x	Salzwasserbeständig
ASO-Tape TPE-Quellband	5 bar	x	x				x	x	x	
AQUAFIN-WM12 PVC-Frischbeton- verbundfolie	5 bar			x			x		x	

x besonders geeignet o geeignet

Die Angaben in den aktuellen Technischen Merkblättern der aufgeführten Produkte sind zu beachten. Diese sowie weitere Unterlagen stehen Ihnen unter schomburg.de zur Verfügung.

47/22/NT/1/W



ASO[®]-Tape

Thermoplastisches Fugenband
zur Fugenabdichtung.

Außen-anzubringende TPE-Fugenbänder zur streifenförmigen Abdichtung von Arbeits- und Bewegungsfugen.

Durch Ankleben mit ASODUR-K4031 ist eine feste, hinterlaufsichere Verbindung mit dem Untergrund gewährleistet.



Eigenschaften

- Hoch flexibel.
- Leichte, homogene Verschweißbarkeit.
- Keine Aktivierung notwendig.
- Wasserundurchlässig auch gegen negativen Wasserdruck
- Anwendung ohne Grundierung auch auf mattfeuchten Untergründen.
- Frost-, UV- und alterungsbeständig.

Technische Daten

Basis	TPE	
Farbe	grau	
Shore A-Härte gemäß ISO 868	ca. 87	
Temperaturbeständigkeit	-30 °C / +90 °C	
Verarbeitungs-, Untergrund- und Materialtemperatur	+5 °C bis +35 °C	
Materialstärke	1,0 mm	2,0 mm
Wasserundurchlässigkeit, positiv und negativ in Anlehnung an DIN 1048	5 bar	
Brandverhalten	Klasse E gemäß DIN EN 13501-1	
Lieferform	Rollen à 20 m Stärke 1,0 mm: Breiten: 20 und 30 cm Stärke 2,0 mm: Breiten: 20, 30 und 50 cm	
Lagerung	trocken und witterungsgeschützt, 12 Monate, im original verschlossenen Gebinde; nach Öffnung innerhalb von 2 Monaten verarbeiten	

*nur wenn das Acrylat keine korrosionsfördernden Eigenschaften besitzt.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt

INDUFLEX®-PU

Elastischer 1K-PU-Dichtstoff.

Einsatz im Innen- und Außenbereich als Fugenmasse zur elastischen Abdichtung von Fugen in Bauteilen.



Eigenschaften

- Gute chemische und mechanische Beständigkeit.
- Geringe Kerbempfindlichkeit.
- Hoher Weiterreißwiderstand.
- Zulässige Gesamtverformung: 25%.
- Wird eingesetzt zur elastischen Abdichtung von Fugen in Parkhäusern, betonierten Freiflächen, Klär- und Abwasseranlagen mit kommunalen Abwässern, Großküchen.
- Geeignet für indirekten Lebensmittelkontakt.

Technische Daten

Basis	1-komp. Polyurethan
Farbe	grau
Konsistenz	standfest
Dichte*	ca. 1,30 g/cm ³
Umgebungs- und Untergrundtemperaturen	min. +5°C max. +35°C bei max. 80% rel. Luftfeuchtigkeit
Hautbildungszeit*	ca. 60-90 Min.
Durchhärtungszeit*	ca. 2 mm/24 Std.
Lieferform	600-ml-Beutel
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken, ≥+10°C bis +25°C, 15 Monate im original verschlos- senen Gebinde, angebroche- ne Gebinde umgehend aufbrauchen

* bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt





INDUFLEX®-PS

2-K-Polysulfid-Fugendichtstoff, mittelviskos, grau.

Einsatz im Innen- und Außenbereich als Fugenmasse zur elastischen Abdichtung von Fugen in Bauteilen.



CE

Eigenschaften

- Mittelviskoses, 2-komp. Polysulfid.
- Wird eingesetzt im Innen- und Außenbereich zwischen begehbaren und befahrbaren Bauteilen, z. B. Industrie- und Gewerbeböden, Wegebau, Parkdecks, Flugplätzen, etc.
- Geeignet für horizontale und geneigte Fugen bis 10% Gefälle.
- Für den Straßenbahn-Gleisbau zwischen Schiene und Deckenschluss, u.a. Granitpflaster oder geschnittenen/gefrästen Asphaltflächen.
- Geeignet für Fugenbreiten bis 65 mm.

Technische Daten

Basis	2-komp. Polyurethan
Farbe	grau
Viskosität*	gießfähig-mittelviskos
Dichte*	ca. 1,60 g/cm ³
Umgebungs- und Untergrundtemperaturen	min. +5°C max. +40°C bei max. 80% rel. Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungszeit*	ca. 60-90 Min.
Durchhärtungszeit*	ca. 24-48 Std.
Lieferform	10 l Komponente A und Komponente B befinden sich im abgestimmten Mischungsverhältnis
Lagerung	Frostfrei, kühl und trocken, ≥ +10°C bis +25°C, 18 Monate, im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

* bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



ASO®-Dichtband-2000-S

Spezial-Dichtband für hohe Anforderung und starke Belastungen.

Wird zur wasserundurchlässigen Ausbildung von Bewegungs- und Anschlussfugen, in Abdichtungsschichten eingesetzt.

ASO-Dichtband-2000-S lässt sich leicht verarbeiten, ist diffusionsfähig und geht mit den genannten Abdichtungssystemen eine innige Verbindung ein.



Eigenschaften

- Hochwertiger Verbundwerkstoff, dehnfähig, besonders reißstabil, wasserundurchlässig, wasserdampfdiffusionsfähig, gewährleistet schnelles Austrocknen wasserhaltiger Fliesenkleber und Abdichtungsstoffe, hohe Beständigkeit gegenüber aggressiven Medien.
- Zum wasserundurchlässigen Ausbilden von Bewegungs- und Anschlussfugen in Abdichtungsschichten aus z.B. SANIFLEX, SANIFIN, AQUAFIN-1K-PREMIUM, AQUAFIN-2K/M-PLUS, AQUAFIN-RS300 und ASOFLEX-AKB z.B. in Schwimmbädern, Tiefgaragen und im erdberührten Bereich.
- Bauaufsichtlich mit den Abdichtungsstoffen im System geprüft.
- Sehr emissionsarm - GEV EMICODE EC1 PLUS.
- Hilfsstoff gemäß DIN 18533.
- Breitware: Nach Kundenwunsch werden spezielle Abmessungen von 50 cm bis 100 cm Breite werksseitig hergestellt.

Technische Daten

Basis	Verbundmaterial Vlies - Membran - Vlies
Farbe	weiß mit SCHOMBURG-Schriftzug
Gewicht	ca. 270 bis 340 g/m ³
Dicke	ca. 0,45-0,66 mm
Lieferform Dichtband	Breite 12 cm und 20 cm, ± 3 mm · Rollen 20 cm zu 25 und 50 m (bis zu eine Schnittstelle/15 m) · Rollen 120 mm zu 50 m (bis zu eine Schnittstelle/15 m) jeweils 500 m im Karton
Breitware	Breite 50 bis 100 cm ± 4 mm (bis zu einer Schnittstellen/15 m), auf Anfrage, Verkaufseinheit 1 m ²
Lagerung	kühl, trocken, geschützt vor Sonneneinstrahlung und Witterungseinflüssen, 24 Monate

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt

5 FRISCHBETONVERBUNDSYSTEM

5.1 AQUAFIN-WM12



AQUAFIN®-WM12

Frischbetonverbundsystem,
auf PVC Basis.

Hinterlaufsicheres Frischbetonverbundsystem zur Flächenabdichtung von Beton.

Durch die Verbindung mit dem Frischbeton wird das System hinterlaufsicher. Das PVC als Trägermaterial ermöglicht eine hohe Rissüberbrückung.



Eigenschaften

- PVC Frischbetonverbundfolie die einen hinterlaufsicheren Verbund mit dem Beton eingeht.
- Widerstandsfähig und einfacher Einbau.
- Leicht und einfache Handhabung, geringe Überlappungsverluste.
- CE-Zertifiziert.
- Überlappungen können geklebt und / oder verschweißt werden.

Technische Daten

Basis	PVC-Membran und Spezialvlies
Farbe	transparent/weiß
Breite	ca. 1,08 m
Länge	20 m
Dicke (Membran)	ca. 1,2 mm
Flächengewicht	ca. 1,8 kg/m ²
Verarbeitungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Brandverhalten	Klasse E gemäß DIN EN 13501-1
Lagerung	Kühl, trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt, mind. 18 Monate im original verschlossenen Gebinde

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt

6 KRISTALLINE ABDICHTUNGS- LÖSUNGEN FÜR NACHTRÄGLICHE ABDICHTUNGEN UND REPARATUREN

Falls Reparaturen des Betons notwendig sind
bietet SCHOMBURG vielfältige Lösungen an.

6 KRISTALLINE ABDICHTUNGS- LÖSUNGEN FÜR NACHTRÄGLICHE ABDICHTUNGEN UND REPARATUREN

6.1 AQUAFIN-IC

6.2 ASOCRET-BIS-5/40

6.3 ASOCRET-BIS-1/6

6.4 ASOCRET-IM

6.5 ASOCRET-KS/HB

6.5 ASOCRET-QM

6.6 FIX-20-T

AQUAFIN®-IC

Kristalline Dichtungsschlämme.

Zementgebundene 1K Dichtungsschlämme zur Abdichtung von Betonflächen.

Wenn Wasser in Kontakt mit AQUAFIN-IC kommt, wachsen Nanokristalle und blockieren Wasser den Weg in den Baukörper.



Eigenschaften

- Zementgebundene, kapillaraktive Dichtungsschlämme zur sicheren Abdichtung von Betonuntergründen, auch gegen negativen Wasserdruck.
- Außen- und Innenabdichtung im Kellerbereich, von Fahrstuhlschächten, Fundamenten, Pfahlgründungen, Bodenplatten, etc.
- Abdichtung von Behältern für Trink- und Brauchwasser, Rückhaltebecken, Wasseraufbereitungsanlagen, u.ä.
- Abdichtung unter Estrichen (Estrich auf Trennlage oder schwimmender Estrich).
- Geprüft nach DVGW W 270, W 347 für Trinkwasserbehälter.

Technische Daten

Basis	Sand/Zement, anorganisch
Körnung	< 1,0 mm
Schüttdichte	1,1 kg/l
Lieferform	25-kg-Sack
Farbe	grau
Mischung	25 kg AQUAFIN-IC auf 6,75-8,00 l sauberes Wasser
Verarbeitungszeit	30 bis 60 Minuten
Untergrund-/Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C niedrigere Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Abbindezeit
Lagerung	trocken, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



ASOCRET®-BIS-5/40

Reparaturmörtel für Ausbruchstellen von 5-40 mm.

Wird eingesetzt für waagerechte und senkrechte Flächen sowie für Flächen über Kopf, als standfester Reprofilierungsmörtel bis zu einer Ausbruchtiefe von 40 mm.



Eigenschaften

- Geprüft nach DIN EN 1504-3.
- Zementgebundener, chloridfreier Reprofilierungsmörtel für vertikale und horizontale Flächen.
- Vermindert das Eindringen von CO₂.
- Wasserundurchlässig.
- Wasserdampfdiffusionsfähig.
- Frostsicher und tausalzbeständig.
- Wird eingesetzt für waagerechte, senkrechte und „Überkopf“-Flächen als standfester Reprofilierungsmörtel bis zu einer Ausbruchtiefe von 5-40 mm. Schichtdicken bis zu 20 mm in einem Arbeitsgang sind möglich.
- Größtkorn: 2 mm
- Als Ausgleichsmörtel für Schwimmbad- und Beckenbau.
- Kann gespachtelt oder mit geeignetem Gerät gespritzt werden.

ASOCRET-BIS-5/40 ist eine Systemkomponente und wird in Verbindung mit ASOCRET-KS/HB eingesetzt.

Technische Daten

Basis	Zement
Körnung	< 4,0 mm
Schüttdichte	1,6 kg/dm ³
Lieferform	25-kg-Sack
Farbe	zementgrau
Verarbeitbarkeitsdauer	ca. 60 Min. bei +20 °C
Überarbeitbar	nach mind. 1 Tag
Untergrund-/Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Überarbeitung Verbundabdichtung/Fliese	ca. 24 h
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² /mm Schichtdicke
Lagerung	trocken, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



ASOCRET®-BIS-1/6

Mineralischer Feinspachtelmörtel für
Ausbruchstellen von 1 – 6 mm.

Wird eingesetzt für horizontale und senkrechte Flächen sowie für
Flächen über Kopf, als standfester Reparaturfeinmörtel, mit Ausbruchtiefen bis max. 6 mm.



Eigenschaften

- Geprüft nach DIN EN 1504-3.
- Kunststoffmodifizierter Feinmörtel auf Zementbasis.
- Für vertikale und horizontale Flächen.
- Wasserundurchlässig.
- Wasserdampfdiffusionsfähig.
- Frostsicher und tausalzbeständig.
- Vermindert das Eindringen von CO₂.
- Hoher Karbonatisierungswiderstand.
- Wird eingesetzt in der Betoninstandsetzung als standfester Reprofilierungsmörtel für horizontale, senkrechte, sowie „Über-Kopf“-Flächen mit Ausbruchtiefen von 1–6 mm.
Größtkorn: 0,5 mm.
- Als Egalisierungs- und Kratzspachtel.

Technische Daten

Basis	Werk trockenmörtel
Körnung	< 1,0 mm
Rohdichte	ca. 2,0 kg/dm ³
Lieferform	25-kg-Sack
Farbe	zementgrau
Verarbeitungszeit*	ca. 60 Min.
Überarbeitbar	nach mind. 1 Tag
Untergrund-/Verarbeitungs- temperatur	mind. +5 °C bis max. +30 °C
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m ² /mm Schichtdicke
Lagerung	trocken, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

* Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Aufgrund von Witterungs- und Objektbedingungen können sich die angegebenen Daten verlängern oder verkürzen.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



ASOCRET®-IM

Reparaturmörtel mit kristalliner Abdichtungswirkung für Beton.

Wird zum wasserundurchlässigen Verfüllen von geöffneten Rissen und Löchern verwendet, die anschließend mit AQUAFIN-IC überarbeitet werden.



Eigenschaften

- Kapillaraktiver Mörtel.
- Mineralisch.
- Wasserundurchlässig auch bei negativem Wasserdruck geeignet.
- Dampfdiffusionsoffen.
- Leicht zu verarbeiten.
- Unterstützt die Selbstheilung des Betons.
- Auch auf feuchtem Untergrund einsetzbar.
- Zum wasserundurchlässigen Verfüllen von geöffneten Rissen und Löchern, die anschließend mit AQUAFIN-IC überarbeitet werden. Alternativ kann ASOCRET-IM auch als Hohlkehlenmörtel eingesetzt werden.

Technische Daten

Basis	Sand/Zement, anorganisch
Farbe	grau
Schüttdichte	1,4 kg/dm ³
Wasserbedarf	3,75 - 4,25 l/25-kg-Sack
Mischzeit	3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min.
Untergrund-/Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	ca. 20 N/mm ² (nach 28 Tagen)
Lieferform	25-kg-Sack
Lagerung	trocken, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

[Technische Merkblatt](#)



ASOCRET®-KS/HB

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke.

Wird eingesetzt als Korrosionsschutz für die Stahlarmierung bei der Betoninstandsetzung und gleichzeitig als Haftbrücke auf Betonuntergründen und zwischen Bettungskleber und Pflastersteinen.



Eigenschaften

- Geprüft nach DIN EN 1504-7.
- Als Korrosionsschutz freigelegter und gestrahlter Bewehrungsseisen.
- Als Haftbrücke in der Betoninstandsetzung.
- Frostsicher.
- Verseifungsbeständig.

Technische Daten

Basis	Werk trockenmörtel
Körnung	bis 0,5 mm
Rohdichte	ca. 1,6 kg/dm ³
Materialverbrauch	ca. 1,6 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit*	ca. 60 Min.
Untergrund-/Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ²
Lieferform	6- und 25-kg-Foliensack
Lagerung	kühl und trocken, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen

* Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Aufgrund von Witterungs- und Objektbedingungen können sich die angegebenen Daten verlängern oder verkürzen.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



ASOCRET®-QM

Stopfmörtel mit ausgewogenem Quellverhalten.

Wird eingesetzt zur druckwasserdichten Verfüllung von Faserzement Spannstellen, als Bohrlochmörtel und Montagemörtel mit langer Verarbeitungszeit. Auf den Einsatzbereich angepasstes Quellverhalten.



Eigenschaften

- 1-komponentig
- Trinkwasser geprüft
- Druckwasserdicht
- Quellmörtel
- Sulfatbeständig bis < 1500 mg/L SO42
- Gasdicht

Technische Daten

Basis	Spezialzement
Biegezugfestigkeit* (24 Std.)	> 3,5 N/mm ²
Druckfestigkeit* (28 Tage)	> 50 N/mm ²
Druckwasserdicht	bis 5 bar
Verarbeitungszeit*	ca. 40 - 70 Minuten
Untergrund-/Verarbeitungs- temperatur	+5 °C bis +35 °C
Lieferform	25 kg Gebinde
Lagerung	Kühl und trocken. Bei min. 10 °C mind. 9 Monate im Original-Gebinde. Angebro- chene Gebinde umgehend aufbrauchen

* Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Aufgrund von Witterungs- und Objektbedingungen können sich die angegebenen Daten verlängern oder verkürzen.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt



FIX[®]-20-T

Schnell abbindender, quellfähiger
Abdichtungs- und Stopfmörtel.

Ein besonders schnell abbindender Zementmörtel zum Verschließen von wasserführenden Löchern, Spalten, Rissen in Beton-, Mauerwerks- und Natursteinkonstruktionen.

Fließendes Wasser wird, unterstützt durch das integrierte Quellvermögen, in Sekunden gestoppt.



Eigenschaften

- Chloridfrei, ohne korrosionsfördernde Stoffe.
- Hochreaktiver Schnellmörtel.
- Starker Verbund mit Betonuntergründen.
- Schnelle Erstarrung – auch unter Wasser.
- Kompatibel mit dem kristallinen Abdichtungssystem AQUAFIN-IC.
- Für innen und außen.

Technische Daten

Basis	Zement, Additive
Farbe	Zementgrau
Schüttgewicht	ca. 1,4 kg/dm ³
Verarbeitungszeit*	ca. 2–3 Min.
Erstarrungsbeginn*	ca. 3–5 Min.
Untergrund-/Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Verbrauch	ca. 2 kg je Liter Hohlraum
Lieferform	6- und 20-kg-Kunststoffeimer
Lagerung	trocken, 12 Monate im original verschlossenen Gebinde, angebrochene Gebinde kurzfristig aufbrauchen

* Bei +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Aufgrund von Witterungs- und Objektbedingungen können sich die angegebenen Daten verlängern oder verkürzen.

Bitte beachten Sie das gültige Technische Merkblatt:

Technische Merkblatt

7 PLANUNGSUNTERLAGEN

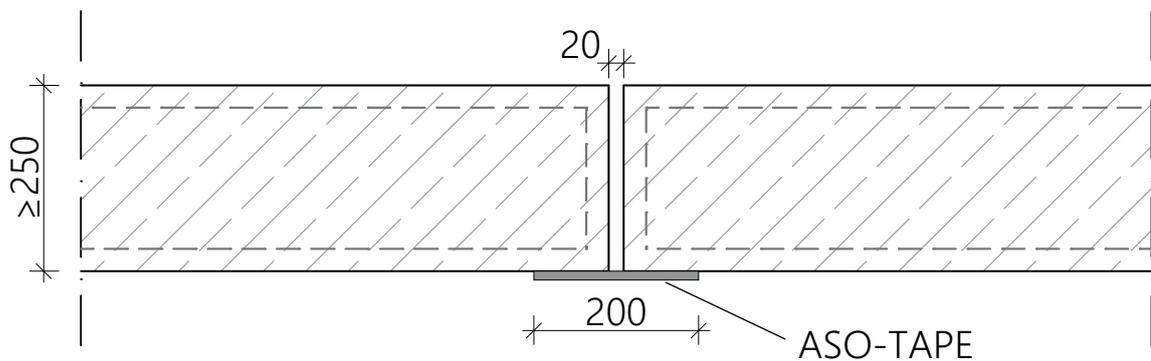
7 PLANUNGSUNTERLAGEN

7.1 Technische Darstellungen

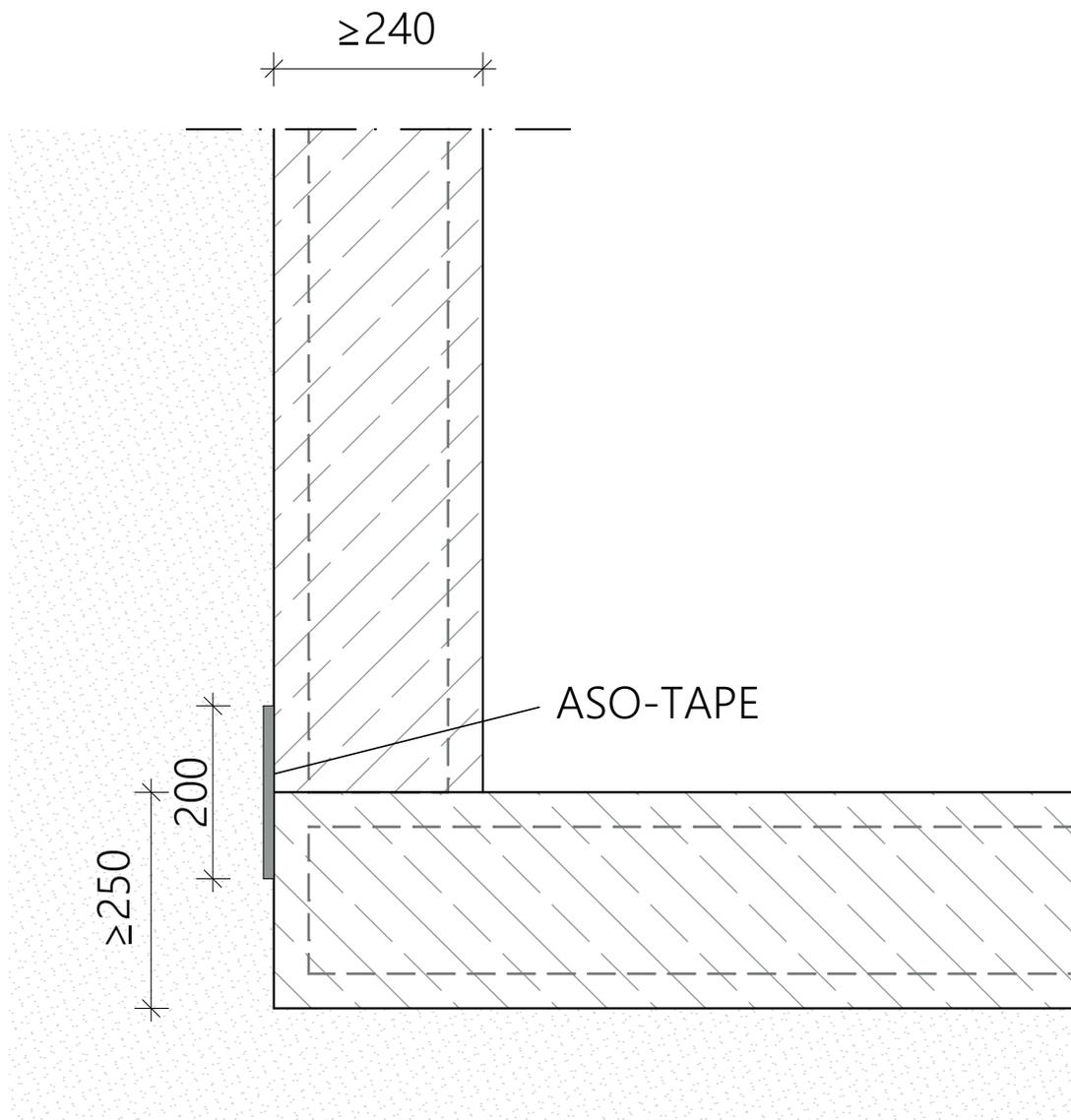
7.2 Matrix Abdichtungslösungen Betonbausystem

7.3 Ausschreibungstexte

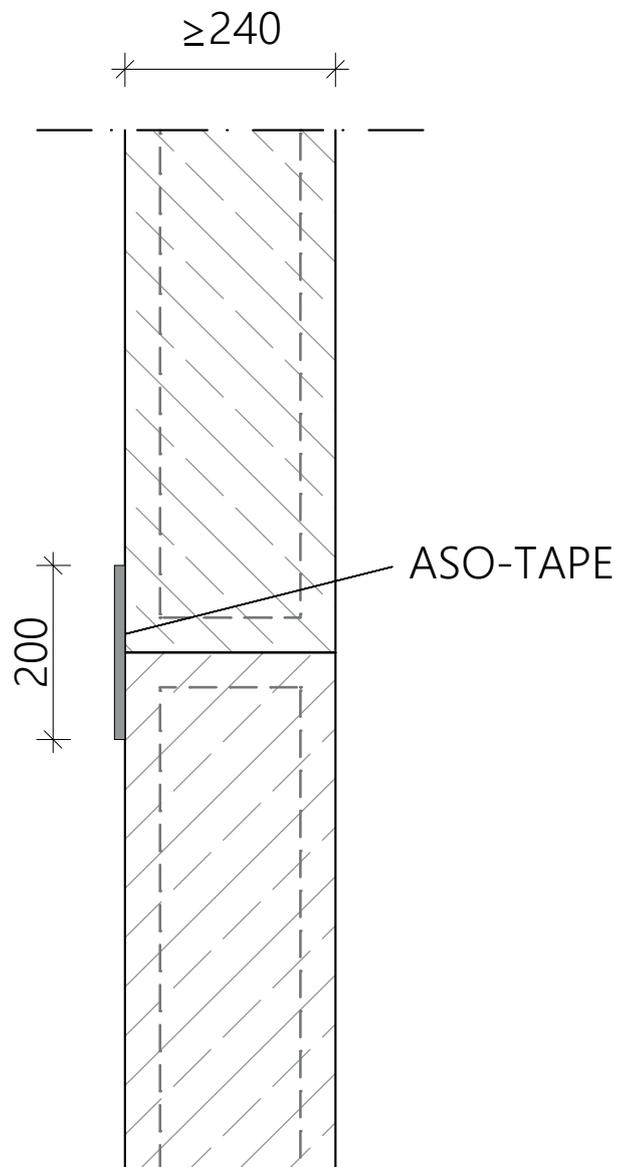
Abdichtung einer Bewegungsfuge mit ASO-TAPE 1:10



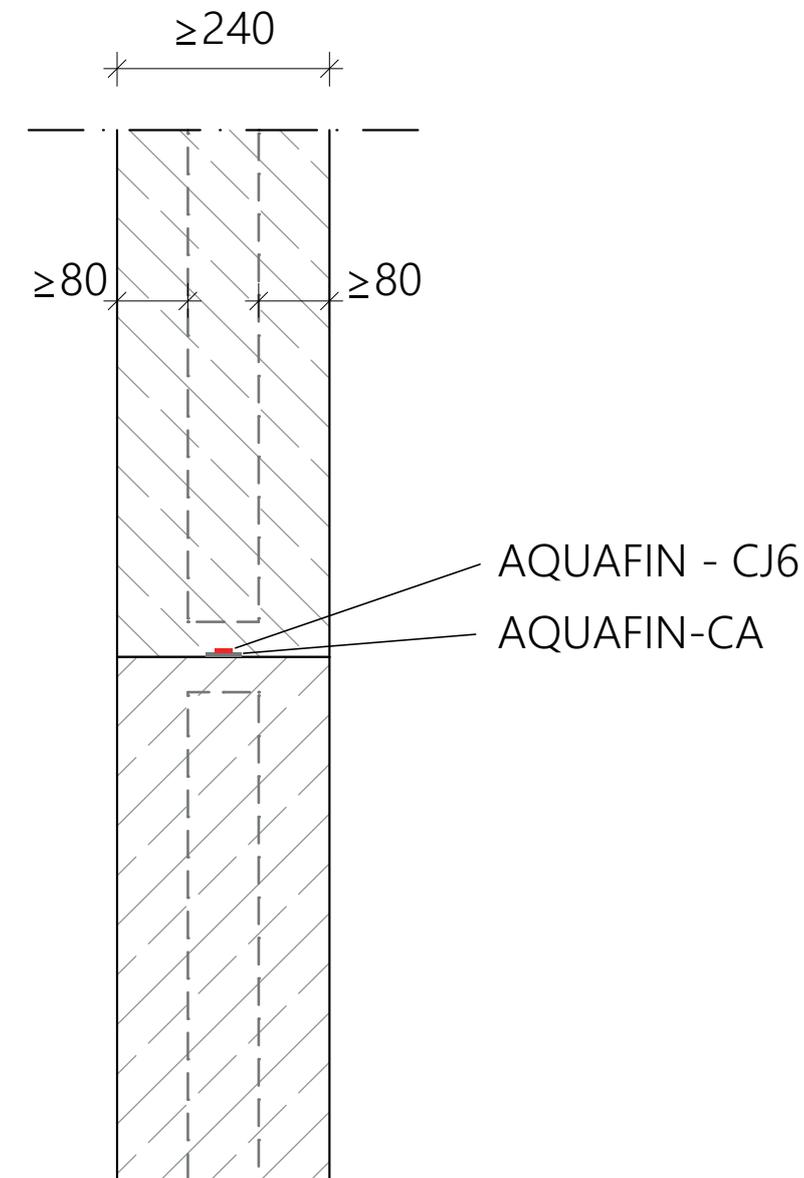
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit ASO-TAPE – Wand-Bodenplatte 1:10



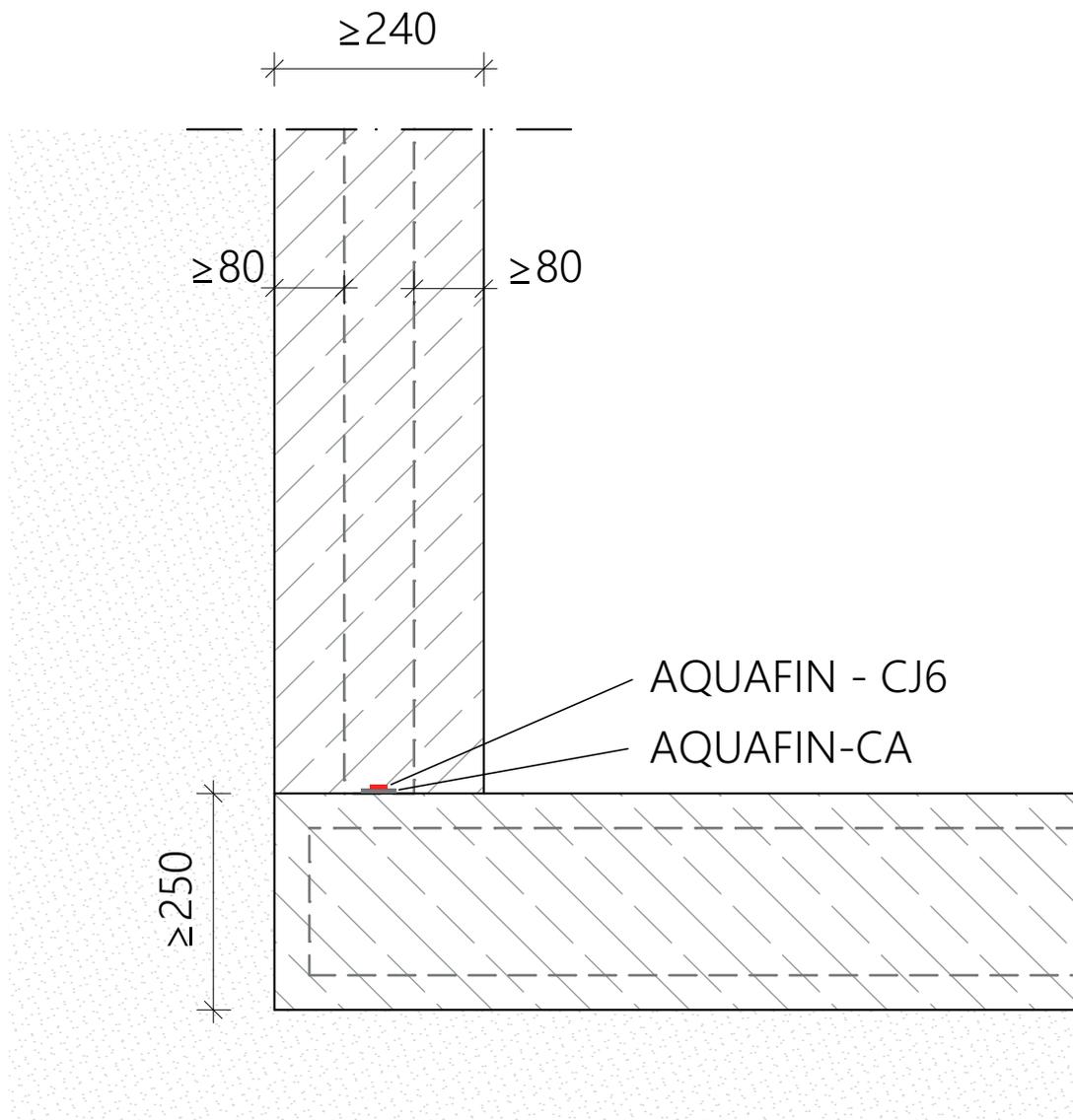
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit ASO-TAPE – Wand-Wand 1:10



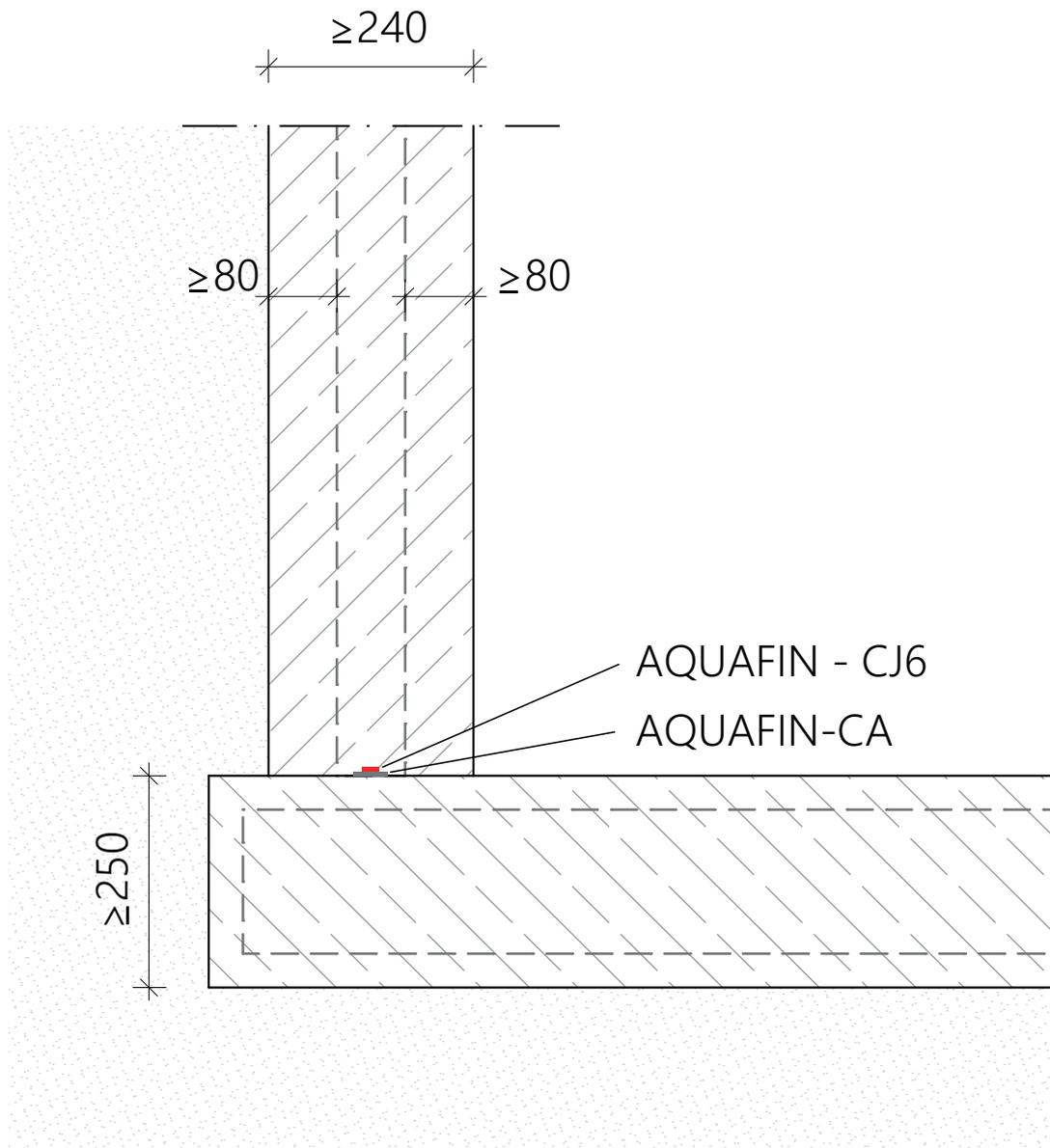
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ6 – Wand-Wand 1:10



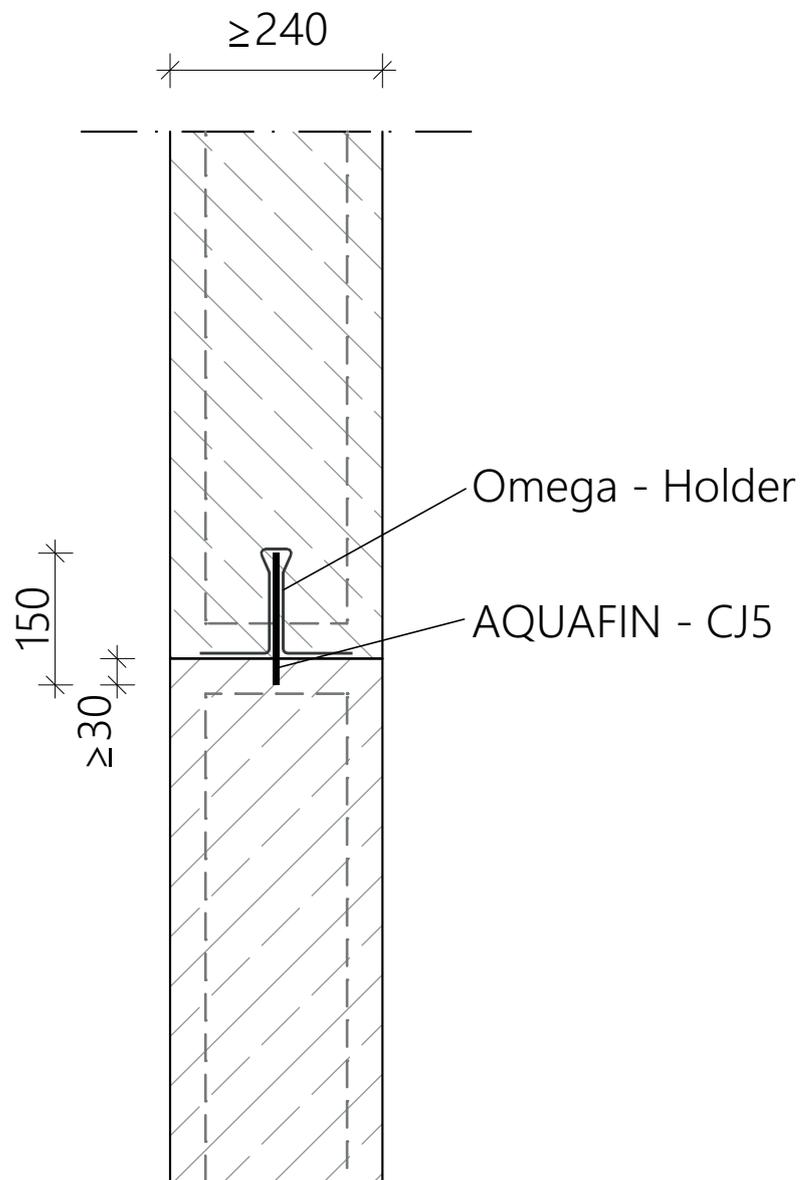
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ6 – Wand-Bodenplatte 1:10



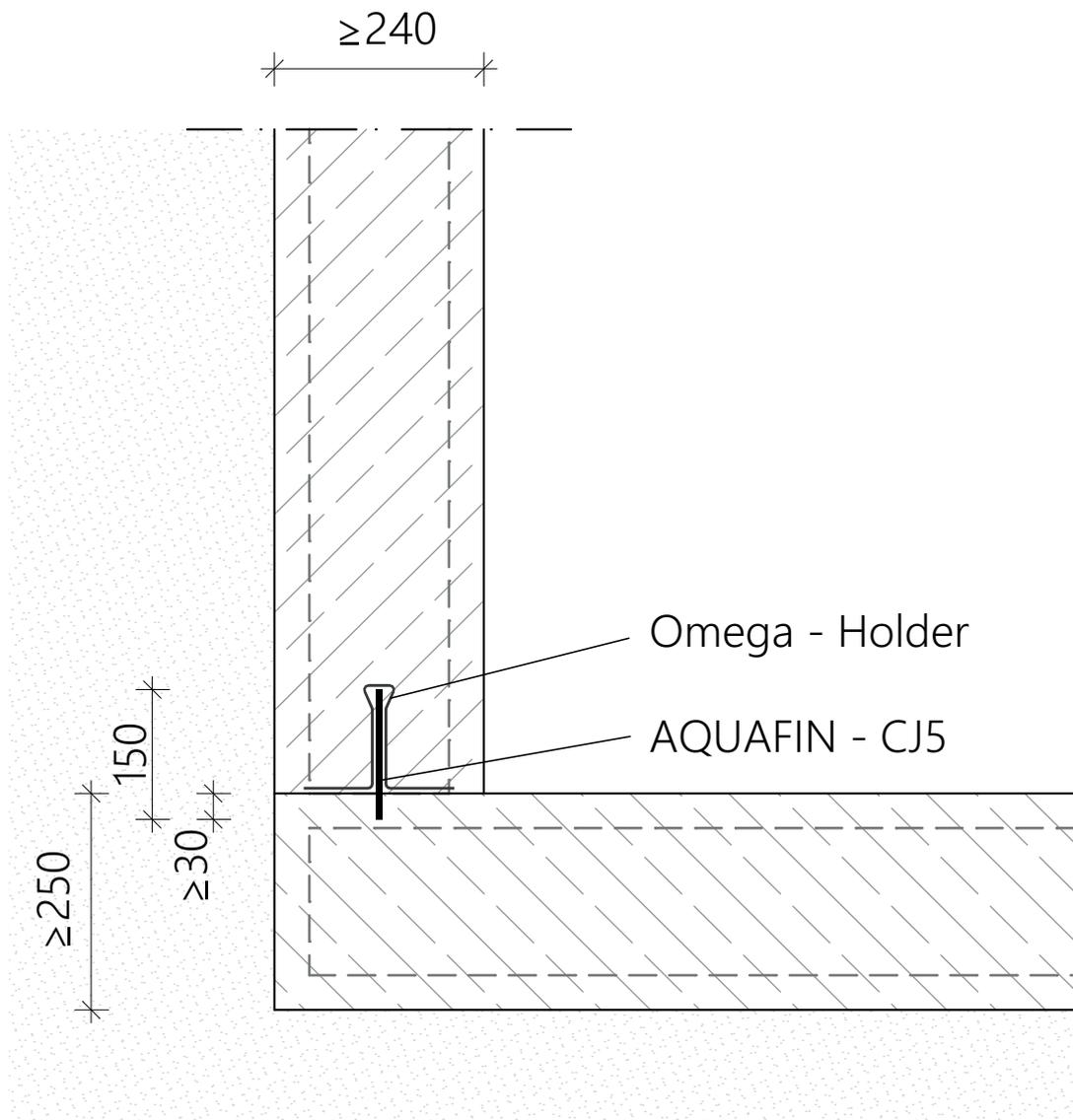
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ6- Wand-Bodenplatte mit Versatz 1:10



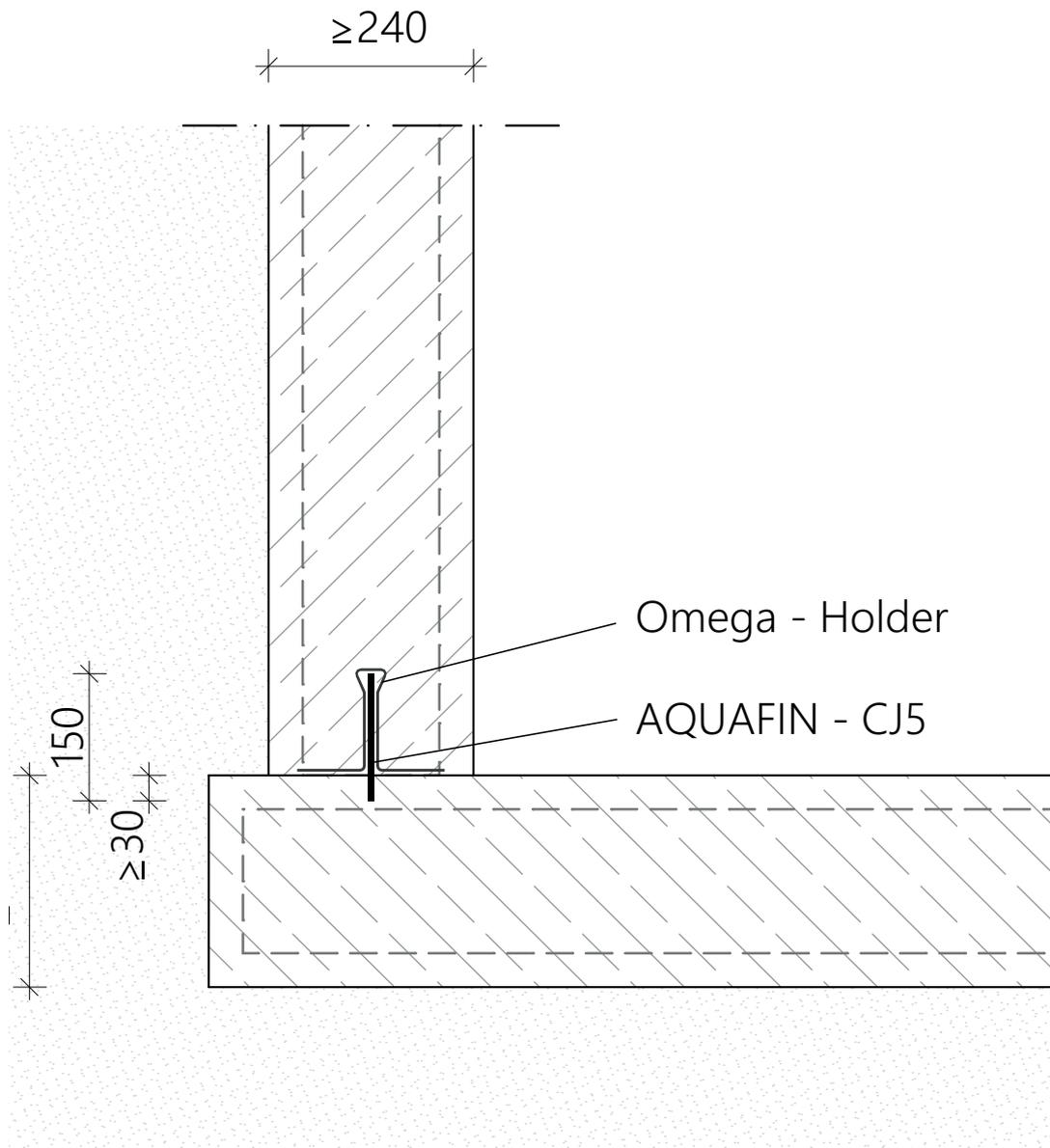
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ5 – Wand-Wand 1:10



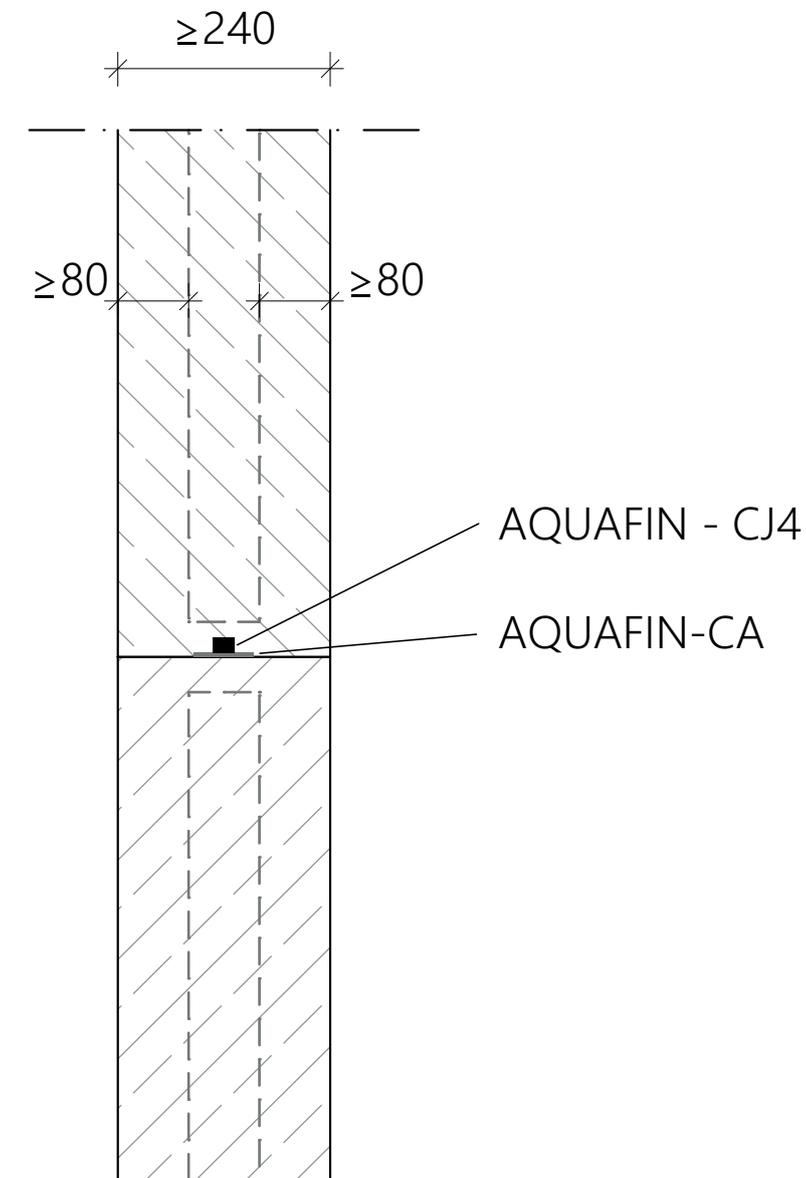
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ5 – Wand-Bodenplatte 1:10



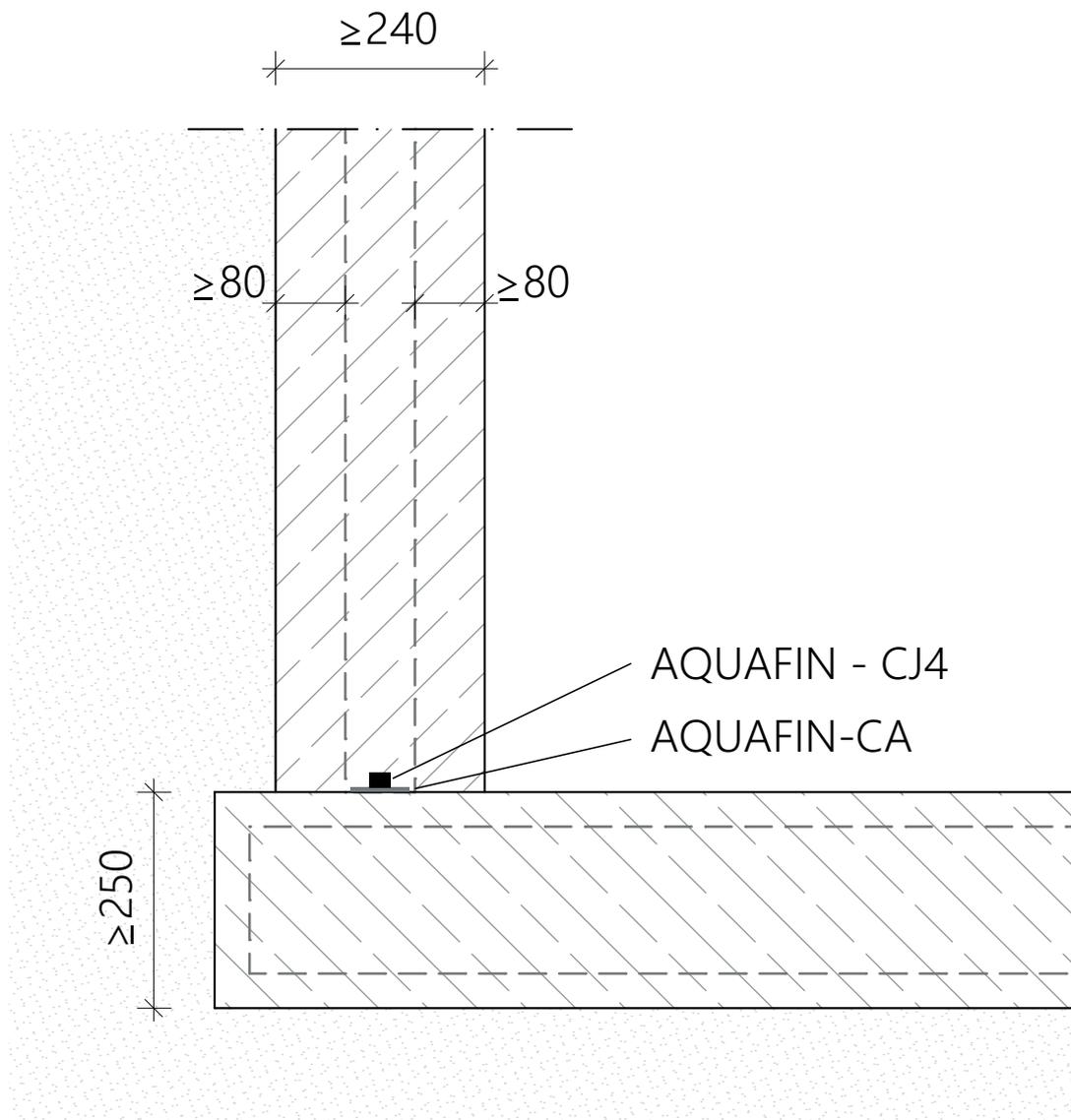
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ5- Wand-Bodenplatte mit Versatz 1:10



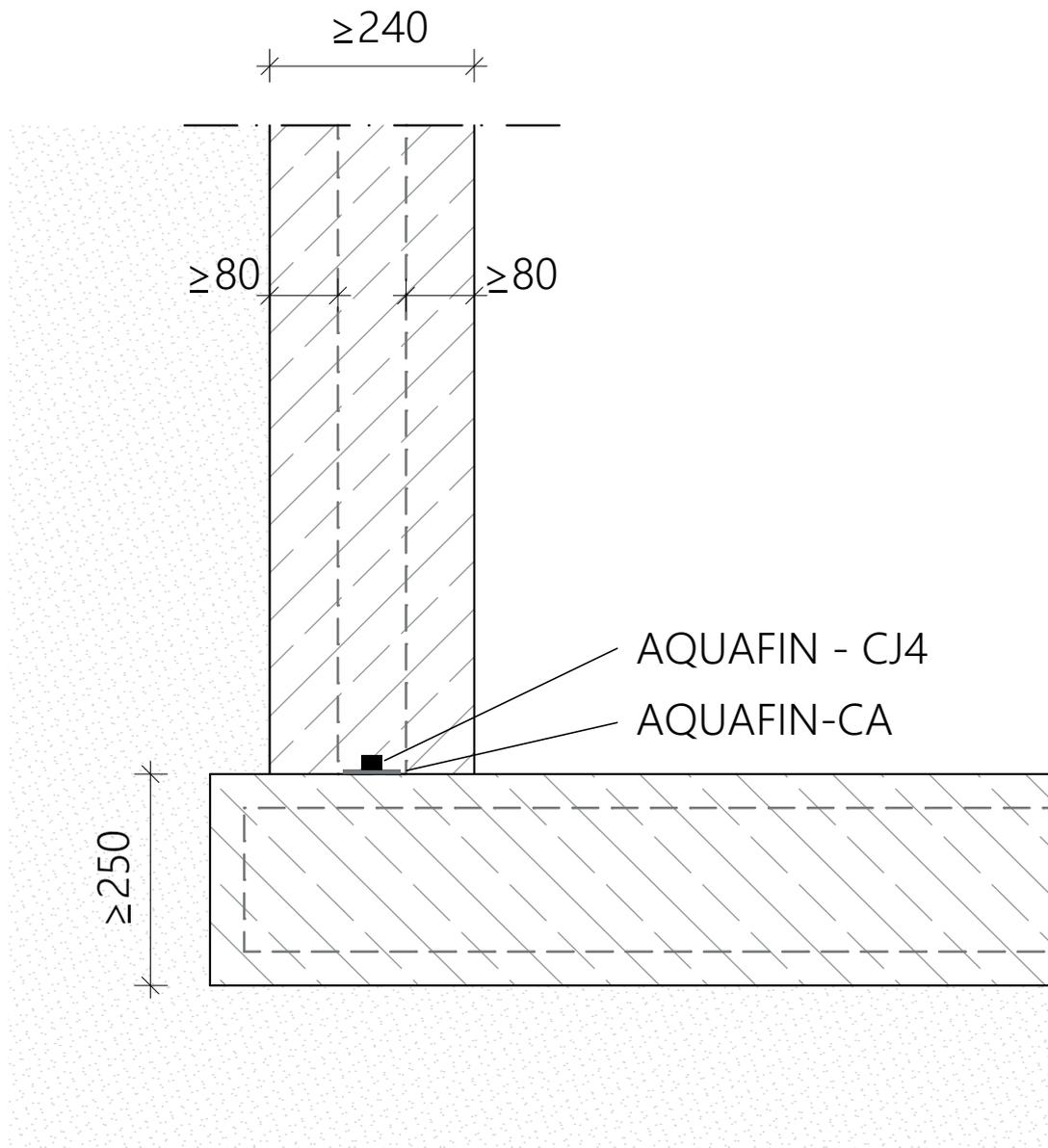
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ4 – Wand-Wand 1:10



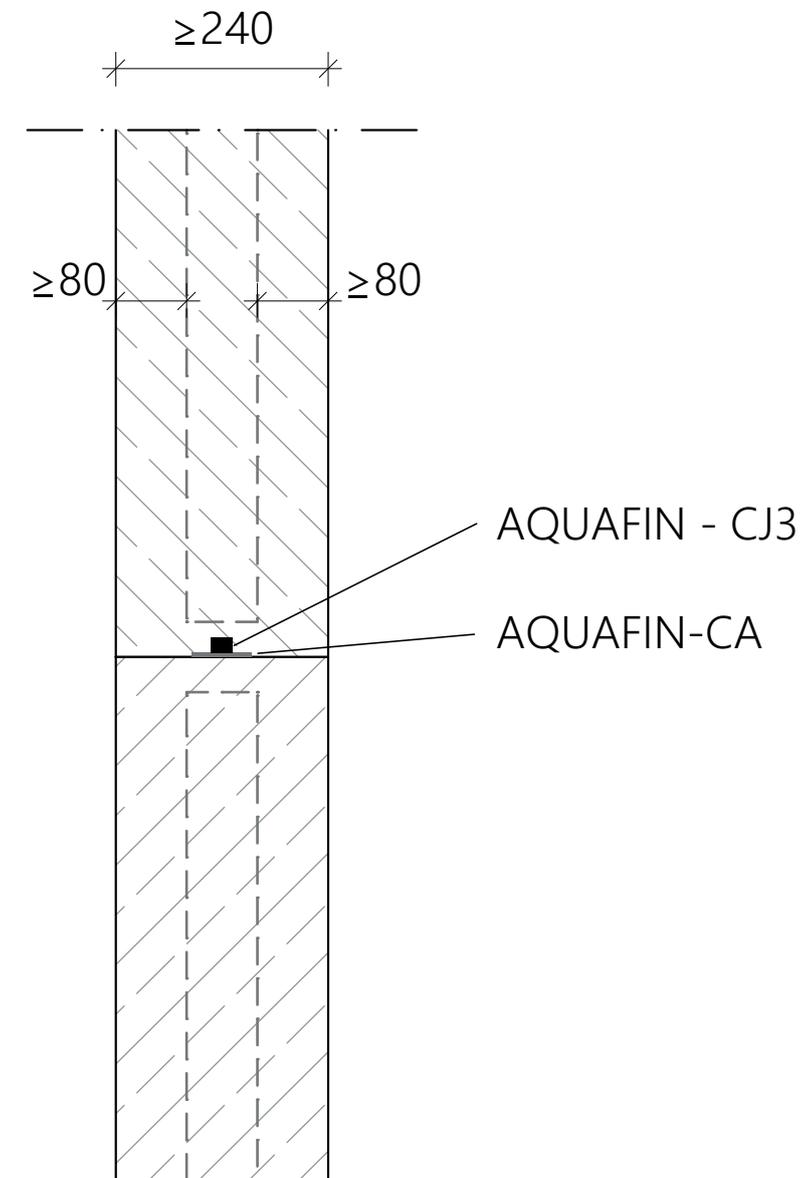
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ4 – Wand-Bodenplatte 1:10



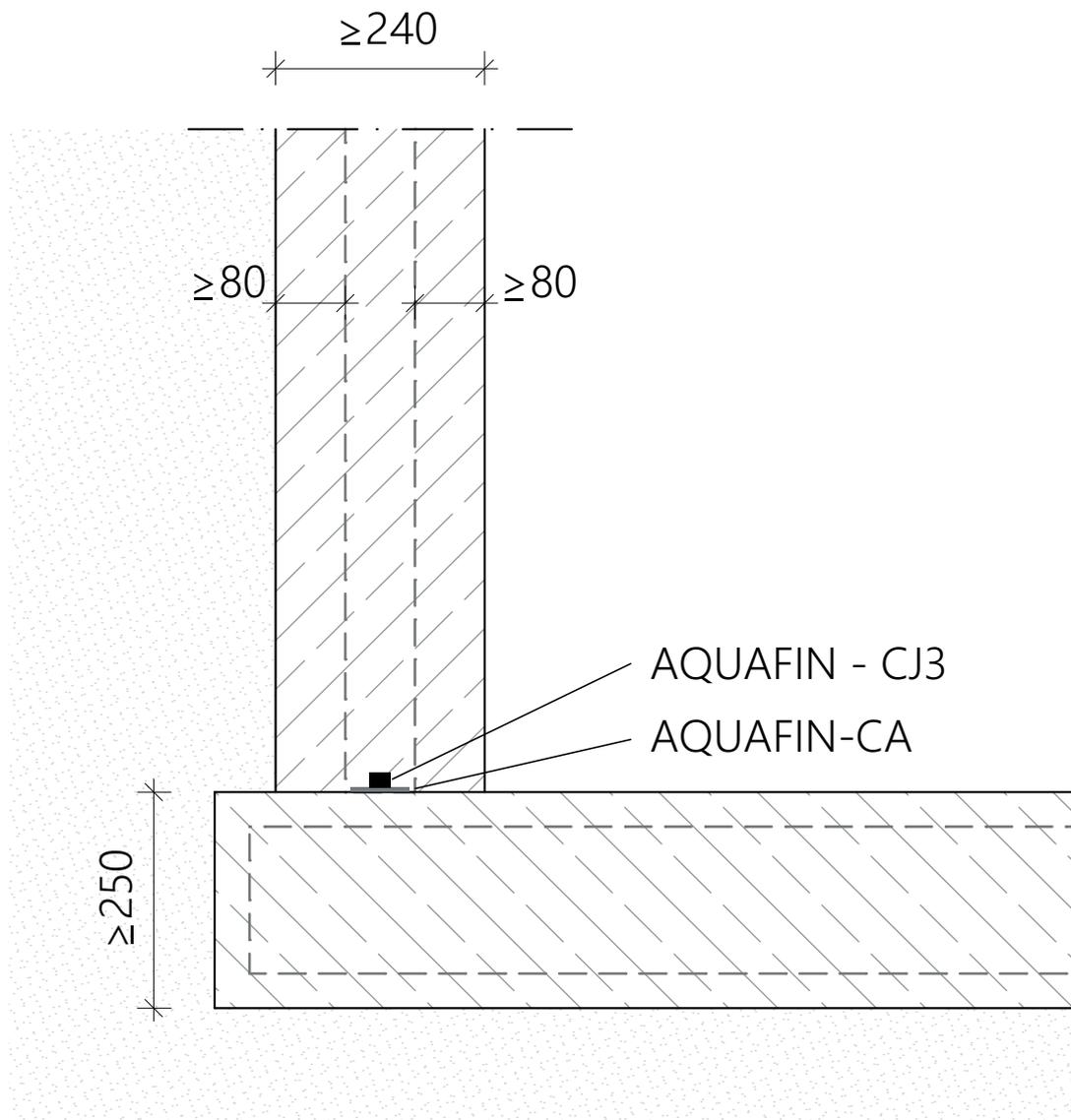
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ4- Wand-Bodenplatte mit Versatz 1:10



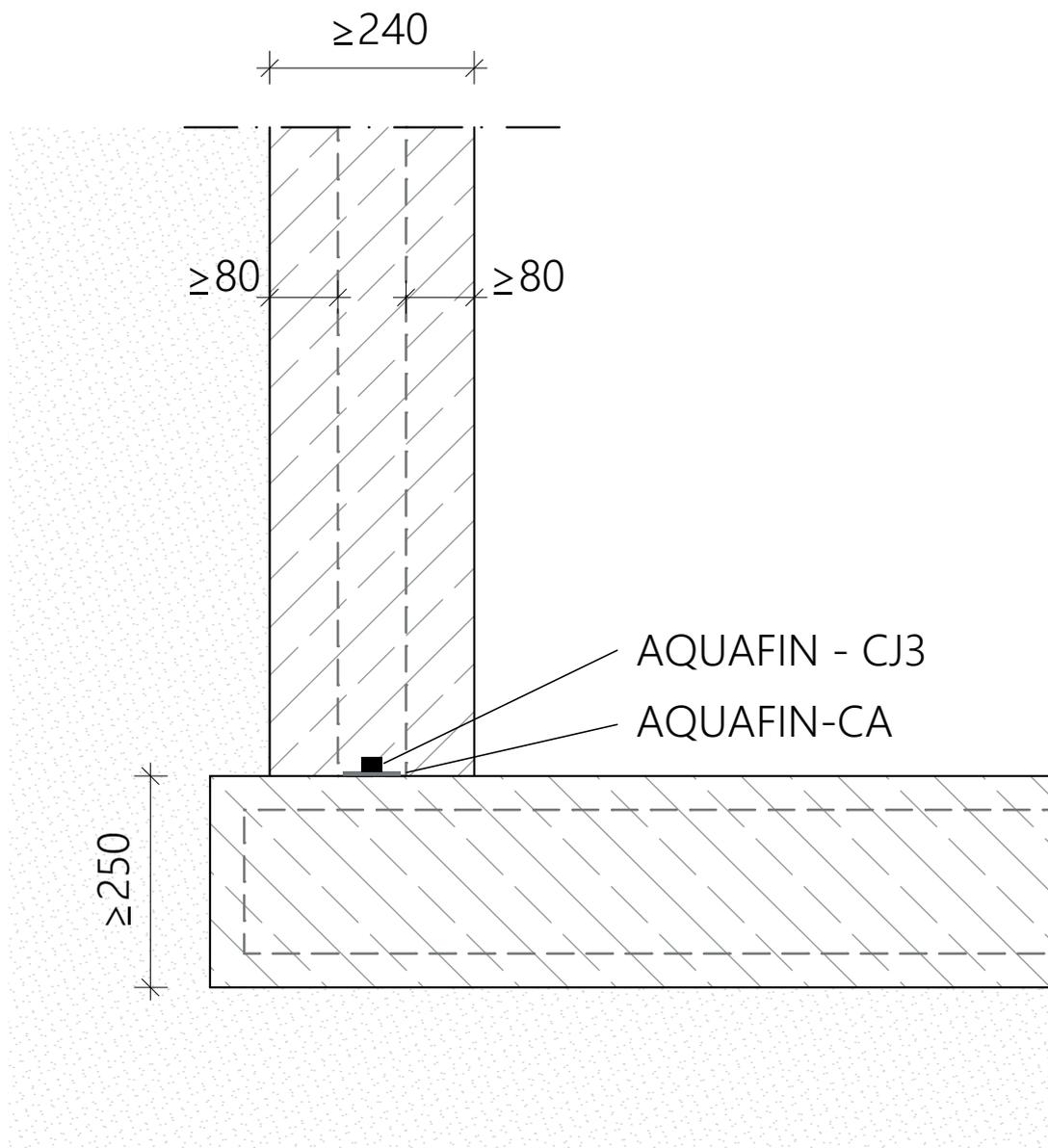
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ3 – Wand-Wand 1:10



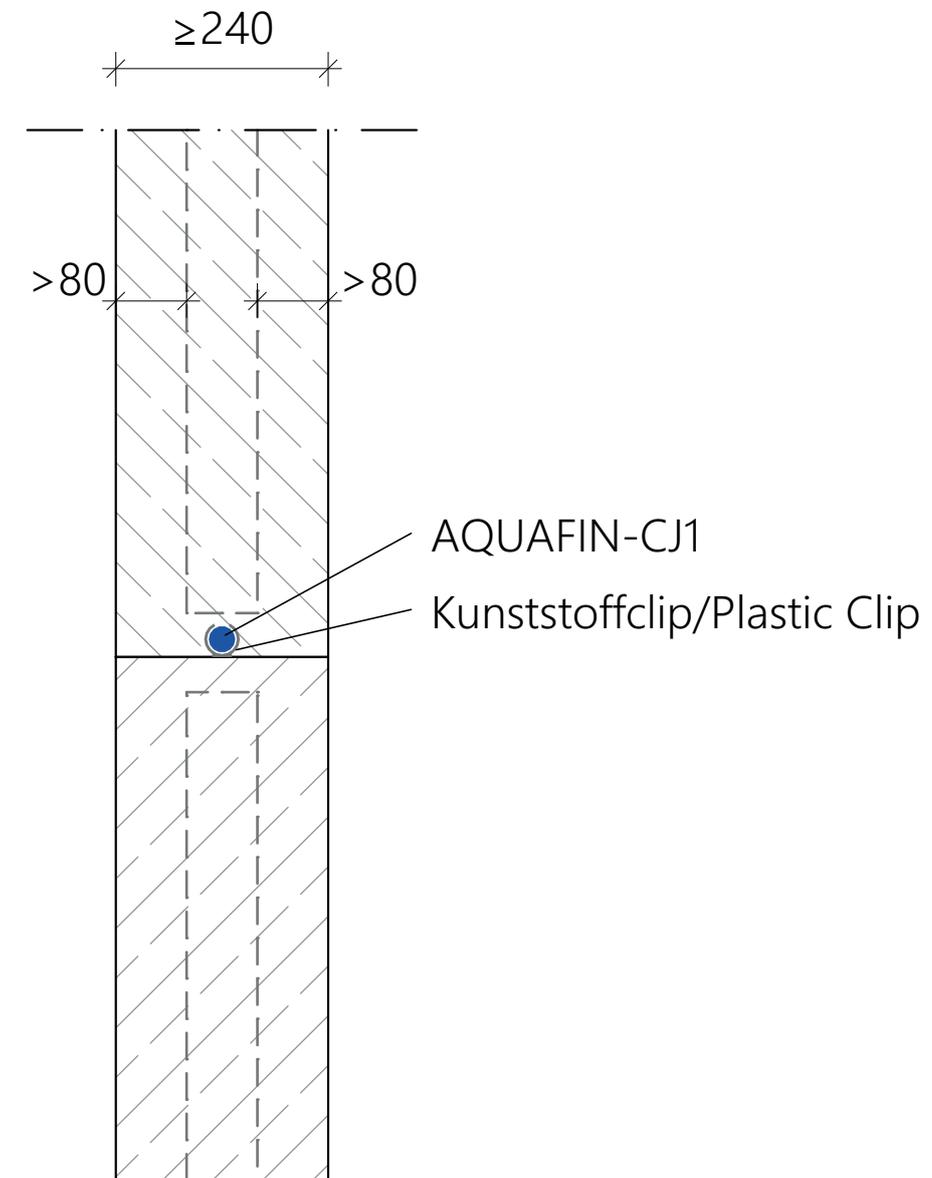
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ3 – Wand-Bodenplatte 1:10



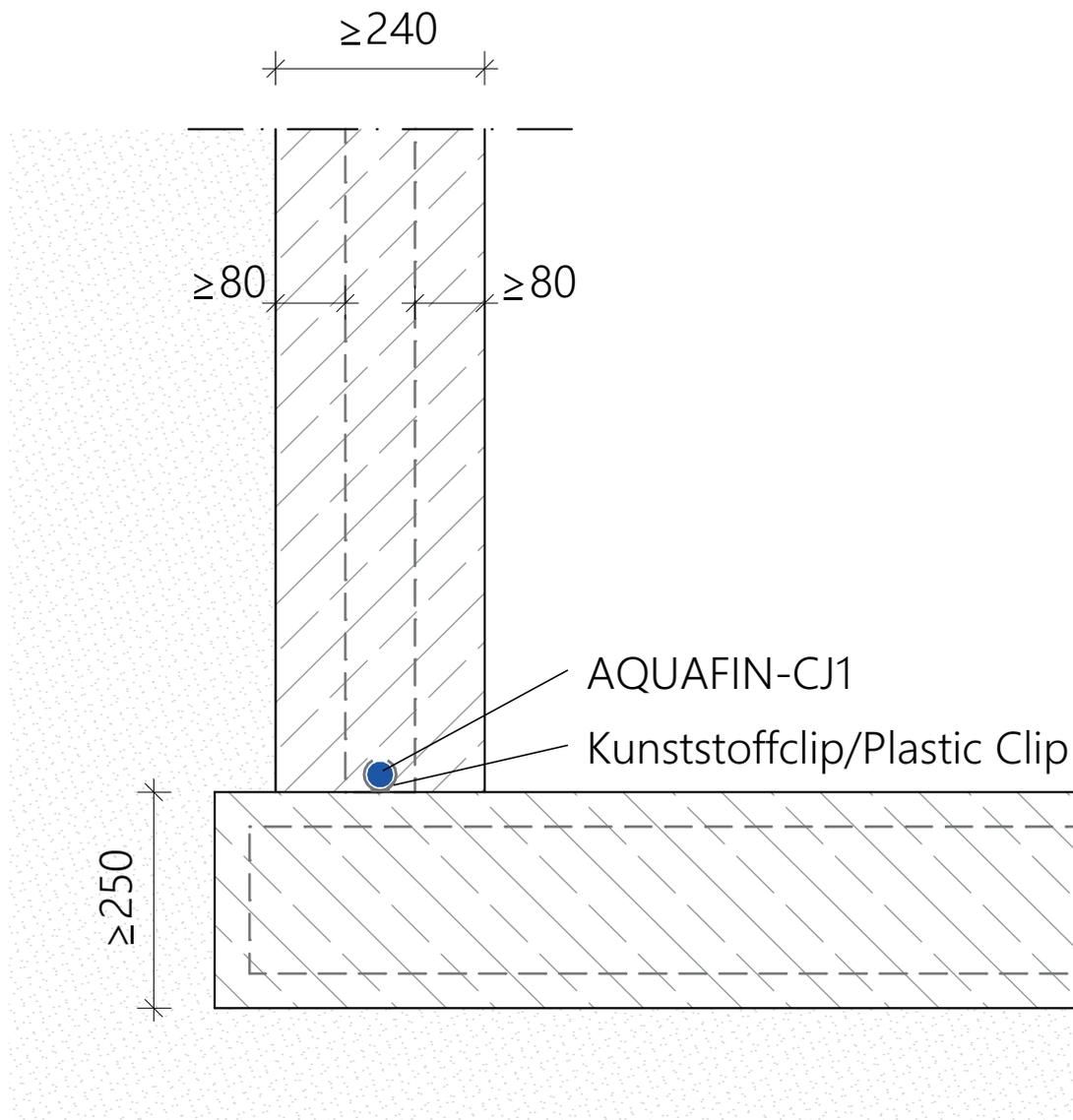
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ3- Wand-Bodenplatte mit Versatz 1:10



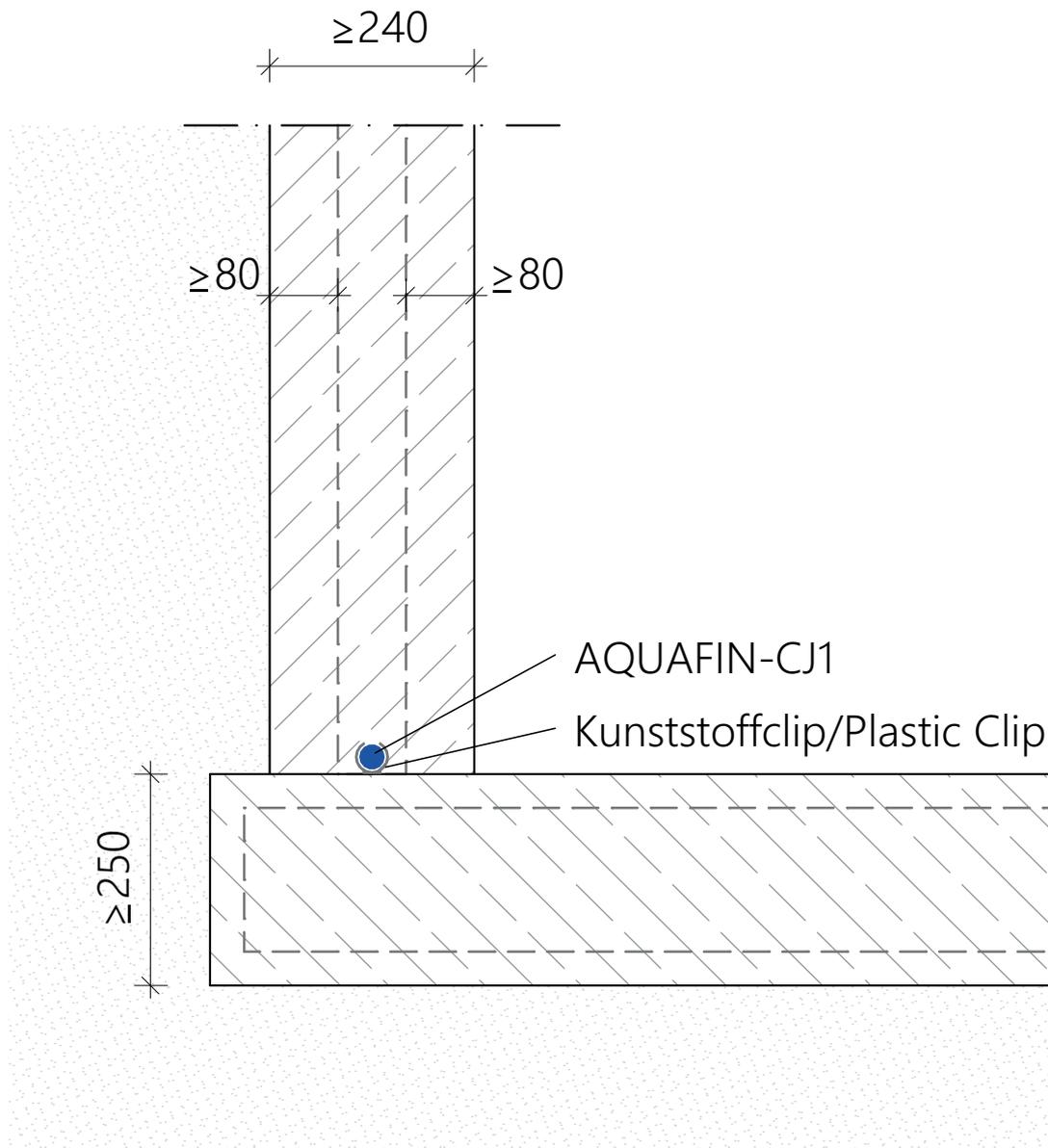
Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ1 – Wand-Wand 1:10



Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ1 – Wand-Bodenplatte 1:10

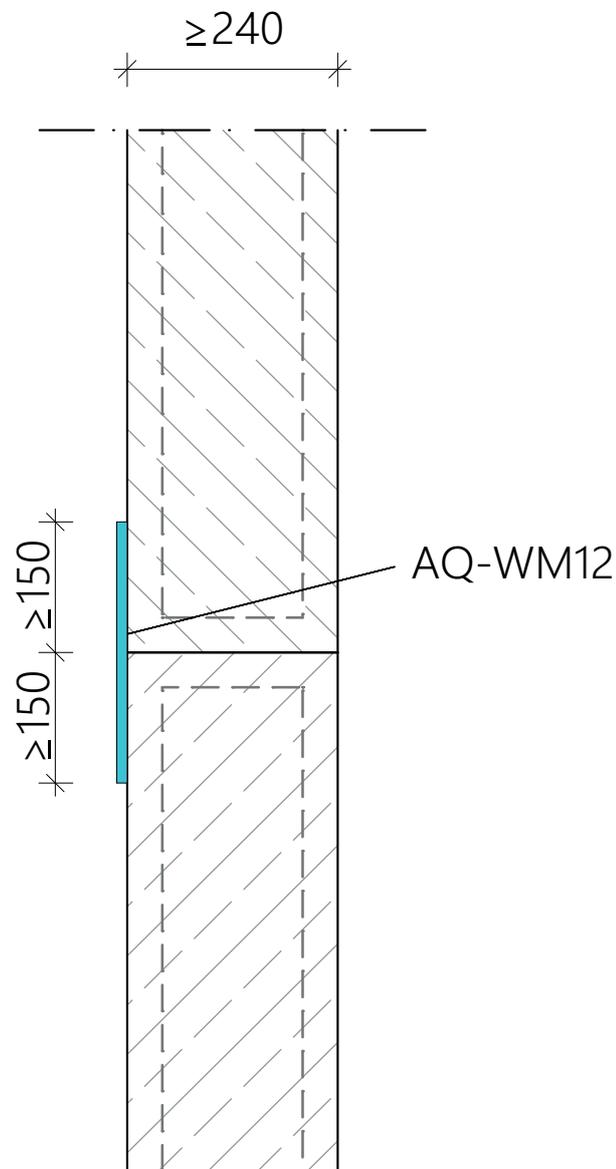


Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-CJ1 – Wand-Bodenplatte mit Versatz 1:10

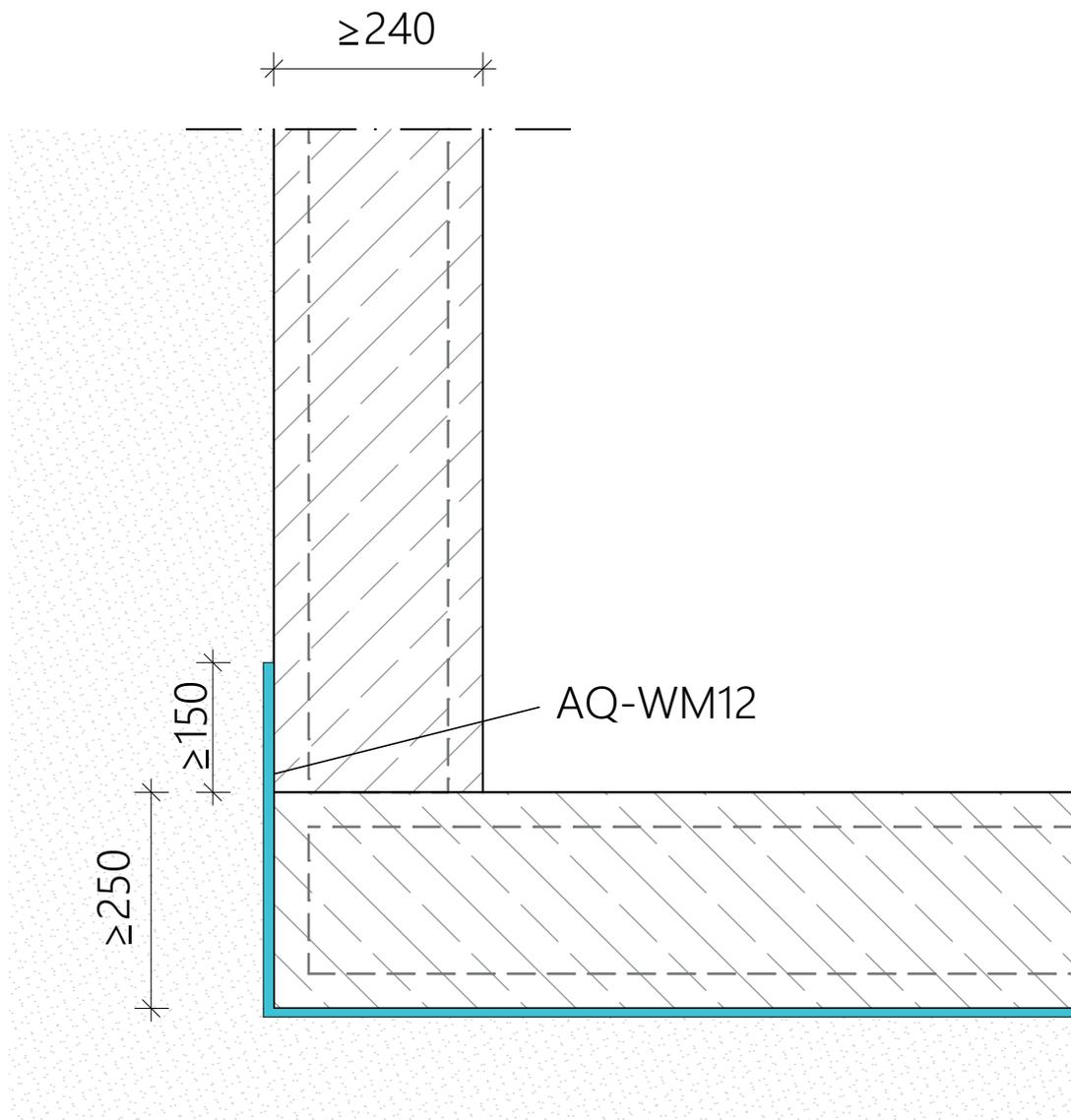




Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-WM12 – Wand-Wand 1:10



Abdichtung einer Arbeitsfuge mit AQ-WM12 – Wand-Bodenplatte 1:10



Abdichtungslösungen Betonbausystem



	maximaler Wasserdruck	Lösungsart			Lage im Beton		Einbauart		Wasserwechselzonen geeignet	Besonderheiten
		Arbeits- fuge	Bewegungs- fuge	Flächen- abdichtung	innenliegend	außenliegend	betoniert	geklebt		
AQUAFIN-CJ1 Injektionsschlauch	2,5 bar	x			x		x		x	
AQUAFIN-CJ3 Bentonit-Quellband	2 bar	x			x			x	o	
AQUAFIN-CJ4 Bentonit-Quellband	2 bar	x			x			x	o	Regenschutzbeschichtung
AQUAFIN-CJ5 kristallines Fugenblech	5 bar	x			x		x		x	kristalline Selbstheilung des Betons
AQUAFIN-CJ6 TPE-Quellband	2 bar	x			x			x	x	Salzwasserbeständig
ASO-Tape TPE-Quellband	5 bar	x	x				x	x	x	
AQUAFIN-WM12 PVC-Frischbeton- verbundfolie	5 bar			x			x		x	

x besonders geeignet o geeignet

Die Angaben in den aktuellen Technischen Merkblättern der aufgeführten Produkte sind zu beachten. Diese sowie weitere Unterlagen stehen Ihnen unter schomburg.de zur Verfügung.

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

 Inhaltsverzeichnis

1	Bauwerk-Abdichtung	2
1.1	Abdichtung von Bauteilen aus Beton (Weiße Wanne) gemäß WU-Richtlinie	2
1.1.1	Herstellen von WU-Beton	2
1.1.1.1	Betoninnenabdichtung mit kristallinem Betonzusatzmittel	2
1.1.2	Injektionen gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"	4
1.1.2.1	Arbeitsfugenabdichtung mit Injektionsschlauch (AQUAFIN CJ1)	4
1.1.3	Quellfugenbänder gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"	6
1.1.3.1	Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Thermoplastik (AQUAFIN-CJ6)	6
1.1.3.2	Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Bentonit mit Regenschutz (AQUAFIN-CJ4)	9
1.1.3.3	Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Bentonit (AQUAFIN-CJ3)	12
1.1.4	Fugenblech gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"	15
1.1.4.1	Arbeitsfugenabdichtung mit kristallin-beschichtetem Fugenblech (AQUAFIN-CJ5)	15
1.1.5	Fugenbänder gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"	18
1.1.6	Flächenabdichtung mit Verbundfolie auf Frischbeton	22
1.1.6.1	Flächenabdichtung mit FBV System (AQUAFIN-WM12)	22
1.1.7	Abdichtung von Durchdringungen gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"	23
1.1.7.1	Abdichtung von Durchdringungen mit Quellfugenband aus Thermoplastik (AQUAFIN-CJ6)	24
	Zusammenstellung	25

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

1	Bauwerk-Abdichtung			
----------	---------------------------	--	--	--

1.1	Abdichtung von Bauteilen aus Beton (Weiße Wanne) gemäß WU-Richtlinie			
------------	---	--	--	--

1.1.1	Herstellen von WU-Beton			
--------------	--------------------------------	--	--	--

1.1.1.1	Betoninnenabdichtung mit kristallinem Betonzusatzmittel			
----------------	--	--	--	--

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" in der gültigen Fassung ist zu beachten.

Kristallines Betonzusatzmittel BETOCRETE

Zur Unterstützung der Selbstheilungseigenschaften von WU-Betons kann ein so genanntes kristallines Betonzusatzmittel eingesetzt werden. Der über die gesamte WU-Konstruktion verteilte, kristalline Wirkstoff reagiert bei Wasserkontakt und füllt feinste Risse und Kapillarporen mit Nanokristallen aus.

Der Beton muss jeglichen Anforderungen der Tragwerksplanung entsprechen und nach Eigenschaften bestellt werden. Hierfür sind mit dem kristallinen Betonzusatzmittel Vorprüfungen im Betonwerk durchzuführen.

Das kristalline Betonzusatzmittel BETOCRETE erfüllt nachweislich die Eigenschaften als:

1. BETOCRETE-CL170-P: Betonverflüssiger gemäß EN-934-2, Tabelle 2.
2. BETOCRETE-CL210-WP: Flüssiges Dichtungsmittel gemäß EN-934-2, Tabelle 9.
3. BETOCRETE-CP360-WP: Pulverförmiges Dichtungsmittel gemäß EN-934-2, Tabelle 9.

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstr. 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

1.1.1.1.010	Betonzusatzmittel: Betonverflüssiger			
--------------------	---	--	--	--

Flüssiges Betonzusatzmittel zur kristallinen Abdichtung, hier als Betonverflüssiger gemäß EN-934-2, Tabelle 2.

SCHOMBURG Referenzprodukt

BETOCRETE-CL170-P

Materialbedarf: ist rezepturabhängig zu ermitteln

(Die Menge bezieht sich auf den mit Betonzusatzmittel versetzten Beton.)

1 m³		
------------------------	--	--	-------	-------

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
1.1.1.1.020	Betonzusatzmittel: Dichtungsmittel (flüssig)			
	Flüssiges Betonzusatzmittel zur kristallinen Abdichtung, hier als Dichtungsmittel gemäß EN-934-2, Tabelle 9.			
	SCHOMBURG Referenzprodukt BETOCRETE-CL210-WP Materialbedarf: ist rezepturabhängig zu ermitteln (Die Menge bezieht sich auf den mit Betonzusatzmittel versetzten Beton.)			
	1 m ³		.....	.....
1.1.1.1.030	Betonzusatzmittel: Dichtungsmittel (pulverförmig)			
	Pulverförmiges Betonzusatzmittel zur kristallinen Abdichtung, hier als Dichtungsmittel gemäß EN 934-2, Tabelle 9.			
	SCHOMBURG Referenzprodukt BETOCRETE-CP360-WP Materialbedarf: ist rezepturabhängig zu ermitteln (Die Menge bezieht sich auf den mit Betonzusatzmittel versetzten Beton.)			
	1 m ³		.....	.....
Summe 1.1.1.1	Betoninnenabdichtung mit kristallinem Betonzusatzmittel			.....
Summe 1.1.1	Herstellen von WU-Beton			.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

1.1.2 Injektionen gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"

1.1.2.1 Arbeitsfugenabdichtung mit Injektionsschlauch (AQUAFIN CJ1)

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" sowie das DBV-Merkblatt "Verpresste Injektionsschläuche für Arbeitsfugen" in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten.

**Injektionsschlauch zum Abdichten von Arbeitsfugen im Beton
AQUAFIN-CJ1**

Der Injektionsschlauch wird zur Abdichtung von Bauwerksfugen, die ständig oder zeitweise eine Belastung durch Grund-, Hang- und/oder Oberflächenwasser erfahren, verwendet. Die bautechnisch notwendigen Arbeitsfugen können kraftschlüssig und druckwasserdicht ausgebildet werden. Die abdichtende Injektion des Injektionsschlauches AQUAFIN-CJ1 in Arbeitsfugen im System mit dem elastischem Polyurethan-Injektionsharz AQUAFIN-P4 ist Allgemein bauaufsichtlich geprüft durch die MPA Braunschweig (P-5032/9455).

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstr. 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

1.1.2.1.010 Vorbereitung Untergrund

Herstellen eines tragfähigen, weitgehend ebenflächigen und in der Oberfläche geschlossenen Untergrundes, frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Staub und haftungsmindernden Stoffen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen bzw. abzutragen.

Gewähltes Verfahren:

1 m

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
1.1.2.1.020	Injektionsschlauch verlegen			
	<p>Liefen, Konfektionieren und Verlegen eines einmalig verpressbaren Injektionsschlauches für die nachfolgenden Injektionen mit elastischem PU-Injektionsharz in feuchte- bzw. wasserbelasteten Arbeitsfugen gemäß Herstellerangabe. Die Verlegung erfolgt mit einer Betonüberdeckung von mind. 8 cm zur wasserführenden Seite mit einer maximalen Schlauchlänge von jeweils 10 m. Die Befestigung und Absicherung gegen Aufschwimmen erfolgt planeben auf dem Untergrund durch Befestigungsclips im Abstand von max. 15 cm. Nachfolgende Injektionsschläuche werden mit einer Überlappung von mind. 10 cm verlegt. Das aktuell gültige bauaufsichtliche Prüfzeugnis ist vor Beginn der Injektionsarbeiten vorzulegen.</p> <p>SCHOMBURG Referenzprodukte:</p> <p>AQUAFIN-CJ1 Materialbedarf: ca. 1,00 m/m</p>			
	1 m		.....	.....
1.1.2.1.030	Verpressen des Injektionsschlauchs			
	<p>Liefen und Verarbeiten eines elastischen PU-Injektionsharzes nach Herstellerangabe. Injektionsschlauch (Betonalter mind. 28 Tage) unter Verwendung von handelsüblichen Injektionspumpen für Polyurethanharze im Druckverfahren abdichtend verpressen inkl. Dokumentation der Verbräuche. Innerhalb der Verarbeitungszeit von ca. 30 Min. bei +18 °C ist der Injektionsschlauch mindestens einmal nachzuinjizieren.</p> <p>SCHOMBURG Referenzprodukte:</p> <p>AQUAFIN-P4 Materialbedarf: ca. 1,0 kg/l</p>			
	1 m		.....	.....
1.1.2.1.040	Zulage Materialmeherverbrauch			
	<p>Zulage zur Vorposition "Verpressen des Injektionsschlauchs" für Materialmeherverbrauch PU-Injektionsharz.</p>			
	1 kg		.....	.....
Summe 1.1.2.1	Arbeitsfugenabdichtung mit Injektionsschlauch (AQUAFIN CJ1)			.....
Summe 1.1.2	Injektionen gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"			.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

1.1.3 Quellfugenbänder gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"

1.1.3.1 Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Thermoplastik (AQUAFIN-CJ6)

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" sowie das DBV-Merkblatt "Verpresste Injektionsschläuche für Arbeitsfugen" in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten.

Quell-Fugenband aus Thermoplastik AQUAFIN-CJ6

AQUAFIN-CJ6 wird zur innenliegenden Abdichtung von Arbeitsfugen in Betonkonstruktionen gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.53 verwendet, die einer ständigen oder zeitweisen Belastung durch Grund-, Hang- und/ oder Oberflächenwasser unterliegen. AQUAFIN-CJ6 ist geeignet in Wasserwechselzonen. Die Arbeitsfugen können bis 8 m Einbautiefe druckwasserdicht ausgebildet werden. AQUAFIN-CJ6 ist geeignet für Anwendungen der Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 und 2 gemäß der WU-Richtlinie des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (*1)

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstr. 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

1.1.3.1.010 Vorbereitung Untergrund

Herstellen eines tragfähigen, weitgehend ebenflächigen und in der Oberfläche geschlossenen Untergrundes, frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Staub und haftungsmindernden Stoffen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen bzw. abzutragen.

Gewähltes Verfahren:

1 m

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------------------------

1.1.3.1.020 **Applikation des thermoplastischen Quellbandes**

Liefern und Einlegen eines thermoplastischen Quellfugenbandes in einen geeigneten Montagekleber. Der Montagekleber ist satt auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Innerhalb der klebeoffenen Zeit ist das Quellfugenband in den Kleber einzudrücken bis dieser unterseitig herausquillt. Der Betoniervorgang kann frühestens 8 Std. nach der Verklebung erfolgen. Die Quellfugenbänder sind so anzuordnen, dass eine Betonüberdeckung von min. 8 cm zur wasserführenden Seite eingehalten wird. Alternativ kann das Quellfugenband auch mittels Stahlnägeln (mind. 5 Nägel pro Meter) befestigt werden. Es ist dabei eine vollflächige Anpressung an den Untergrund sicherzustellen. Schlaufenbildung bzw. Hohllagen sind zu vermeiden.

Das Quellverhalten beträgt ca. 460% innerhalb von 24h nach Applikation - in entmineralisiertem Wasser.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-CJ6
Materialbedarf: 1,0 m/m

1 m

1.1.3.1.030 **Zulage zur Applikation eines Quellbandes**

Quellfugenbänder können mit einer Überlappung von min. 50 mm oder stumpf gestoßen ausgeführt werden. Stumpf gestoßene Quellbandverbindungen sind mit einem separaten Quellband mit einer Überlappung von je mind. 30 mm abzusichern.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

INDU-FLEX-CJ6
Materialbedarf: je nach Anwendung

1 St

1.1.3.1.040 **Bauklebstoff für die Fixierung des Fugenquellbands liefern**

Liefern des Bauklebstoffs für die Fixierung des Fugenquellbands. Dieser ist auch auf nassem Untergrund einsetzbar. Der Montagekleber muss die Anforderungen an EMICODE EC1+ erfüllen.

SCHOMBURG Referenzprodukte:
AQUAFIN-CA
Materialbedarf: ca. 1 Kartusche (St.) je 8 lfm.

1 St

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

Summe 1.1.3.1		Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Thermoplastik (AQUAFIN-CJ6)	
----------------------	--	---	--	-------

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------	-------------------

1.1.3.2 Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Bentonit mit Regenschutz (AQUAFIN-CJ4)

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" sowie das DBV-Merkblatt "Verpresste Injektionsschläuche für Arbeitsfugen" in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten.

Quell-Fugenband aus Bentonit mit Regenschutz AQUAFIN-CJ4

AQUAFIN-CJ4 wird zur innenliegenden Bauwerksabdichtung von Arbeitsfugen in Betonkonstruktionen gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd.Nr. 2.53 verwendet, die ständig oder zeitweise eine Belastung durch Grund-, Hang- und/oder Oberflächenwasser unterliegen. Ein Einsatz in Wasserwechselzonen ist problemlos möglich. AQUAFIN-CJ4 ist geeignet für Anwendungen der Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 und 2 gemäß der WU-Richtlinie des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton. AQUAFIN-CJ4 zeichnet sich durch ein starkes, schnelles und zuverlässiges Quellverhalten aus, wobei die werkseitig aufgebraachte Schutzbeschichtung ein vorzeitiges Quellen durch Regen wirkungsvoll verzögert.

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstr. 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

1.1.3.2.010 Vorbereitung Untergrund

Herstellen eines tragfähigen, weitgehend ebenflächigen und in der Oberfläche geschlossenen Untergrundes, frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Staub und haftungsmindernden Stoffen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen bzw. abzutragen.

Gewähltes Verfahren:

1 m

.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------	-------------------

1.1.3.2.020 **Applikation des Bentonit-Quellbandes mit Regenschutz**

Liefern und Einlegen eines Bentonit-Quellfugenbandes in einen geeigneten Montagekleber. Der Montagekleber ist satt auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Innerhalb der klebeoffenen Zeit ist das Quellfugenband in den Kleber einzudrücken bis dieser unterseitig herausquillt. Der Betoniervorgang kann frühestens 8 Std. nach der Verklebung erfolgen. Die Quellfugenbänder sind so anzuordnen, dass eine Betonüberdeckung von min. 8 cm zur wasserführenden Seite eingehalten wird. Alternativ kann das Quellfugenband auch mittels Stahlnägeln (mind. 5 Nägel pro Meter) befestigt werden. Es ist dabei eine vollflächige Anpressung an den Untergrund sicherzustellen. Schlaufenbildung bzw. Hohllagen sind zu vermeiden.

Durch die Regenschutzbeschichtung wird ein vorzeitiges Quellen für bis zu 3 Tage verhindert. Das Quellverhalten beträgt ca. 500% innerhalb von 8 Tagen nach Applikation - in entmineralisiertem Wasser.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-CJ4
Materialbedarf: 1,0 m/m

1 m

1.1.3.2.030 **Zulage zur Applikation eines Quellbandes**

Quellfugenbänder können mit einer Überlappung von min. 50 mm oder stumpf gestoßen ausgeführt werden. Stumpf gestoßene Quellbandverbindungen sind mit einem separaten Quellband mit einer Überlappung von je mind. 30 mm abzusichern.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

INDU-FLEX-CJ4
Materialbedarf: je nach Anwendung

1 St

1.1.3.2.040 **Bauklebstoff für die Fixierung des Fugenquellbands liefern**

Liefern des Bauklebstoffs für die Fixierung des Fugenquellbands. Dieser ist auch auf nassem Untergrund einsetzbar. Der Montagekleber muss die Anforderungen an EMICODE EC1+ erfüllen.

SCHOMBURG Referenzprodukte:
AQUAFIN-CA
Materialbedarf: ca. 1 Kartusche (St.) je 8 lfm.

1 St

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

Summe 1.1.3.2		Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Bentonit mit Regenschutz (AQUAFIN-CJ4)	
----------------------	--	--	--	-------

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------	-------------------

1.1.3.3 **Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Bentonit (AQUAFIN-CJ3)**

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" sowie das DBV-Merkblatt "Verpresste Injektionsschläuche für Arbeitsfugen" in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten.

Quell-Fugenband aus Bentonit AQUAFIN-CJ 3

AQUAFIN-CJ3 wird zur innenliegenden Bauwerksabdichtung von Arbeitsfugen in Betonkonstruktionen gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd.Nr. 2.53 verwendet, die ständig oder zeitweise eine Belastung durch Grund-, Hang- und/oder Oberflächenwasser unterliegen. Ein Einsatz in Wasserwechselzonen ist problemlos möglich. AQUAFIN-CJ3 ist geeignet für Anwendungen der Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 und 2 gemäß der WU-Richtlinie des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton. AQUAFIN-CJ3 zeichnet sich durch ein starkes, schnelles und zuverlässiges Quellverhalten aus.

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstr. 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

1.1.3.3.010 **Vorbereitung Untergrund**

Herstellen eines tragfähigen, weitgehend ebenflächigen und in der Oberfläche geschlossenen Untergrundes, frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Staub und haftungsmindernden Stoffen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen bzw. abzutragen.

Gewähltes Verfahren:

1 m

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------	-------------------

1.1.3.3.020 Applikation des Bentonit-Quellbandes

Liefern und Einlegen eines Bentonit-Quellfugenbandes in einen geeigneten Montagekleber. Der Montagekleber ist satt auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Innerhalb der klebeoffenen Zeit ist das Quellfugenband in den Kleber einzudrücken bis dieser unterseitig herausquillt. Der Betoniervorgang kann frühestens 8 Std. nach der Verklebung erfolgen. Die Quellfugenbänder sind so anzuordnen, dass eine Betonüberdeckung von min. 8 cm zur wasserführenden Seite eingehalten wird. Alternativ kann das Quellfugenband auch mittels Stahlnägeln (mind. 5 Nägel pro Meter) befestigt werden. Es ist dabei eine vollflächige Anpressung an den Untergrund sicherzustellen. Schlaufenbildung bzw. Hohllagen sind zu vermeiden.

Das Quellverhalten beträgt ca. 500% innerhalb von 8 Tagen nach Applikation - in entmineralisiertem Wasser.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-CJ3
Materialbedarf: 1,0 m/m

1 m

1.1.3.3.030 Zulage zur Applikation eines Quellbandes

Quellfugenbänder können mit einer Überlappung von min. 50 mm oder stumpf gestoßen ausgeführt werden. Stumpf gestoßene Quellbandverbindungen sind mit einem separaten Quellband mit einer Überlappung von je mind. 30 mm abzusichern.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

INDU-FLEX-CJ3
Materialbedarf: je nach Anwendung

1 St

1.1.3.3.040 Bauklebstoff für die Fixierung des Fugenquellbands liefern

Liefern des Bauklebstoffs für die Fixierung des Fugenquellbands. Dieser ist auch auf nassem Untergrund einsetzbar. Der Montagekleber muss die Anforderungen an EMICODE EC1+ erfüllen.

SCHOMBURG Referenzprodukte:
AQUAFIN-CA
Materialbedarf: ca. 1 Kartusche (St.) je 8 lfm.

1 St

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
Summe 1.1.3.3	Arbeitsfugenabdichtung mit Quell-Fugenband aus Bentonit (AQUAFIN-CJ3)		.....
Summe 1.1.3	Quellfugenbänder gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"		.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------	-------------------

1.1.4 Fugenblech gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"

1.1.4.1 Arbeitsfugenabdichtung mit kristallin-beschichtetem Fugenblech (AQUAFIN-CJ5)

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" sowie das DBV-Merkblatt "Verpresste Injektionsschläuche für Arbeitsfugen" in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten.

Kristallin beschichtetes Fugenblech AQUAFIN-CJ5

AQUAFIN-CJ5 wird zur innenliegenden Abdichtung von Arbeitsfugen in Betonkonstruktionen gemäß Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.53 verwendet, die einer ständigen oder zeitweisen Belastung durch Grund-, Hang- und/oder Oberflächenwasser unterliegen. AQUAFIN-CJ5 ist geeignet für Anwendungen der Nutzungsklasse A, Beanspruchungsklassen 1 und 2 gemäß der WU-Richtlinie des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (*1)

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstr. 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

1.1.4.1.010 Vorbereitung Untergrund

Herstellen eines tragfähigen, weitgehend ebenflächigen und in der Oberfläche geschlossenen Untergrundes, frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Staub und haftungsmindernden Stoffen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen bzw. abzutragen.

Gewähltes Verfahren:

1 m

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------	-------------------

1.1.4.1.020

Applikation des beschichteten Fugenblechs

Lieferung und Einbau des beidseitig kristallin beschichteten Fugenblechs AQUAFIN-CJ5 zur Abdichtung von horizontalen und vertikalen Arbeitsfugen gegen drückendes und nicht drückendes Wasser, sowie gegen Bodenfeuchte.

Lieferung einschließlich aller erforderlichen Befestigungsmittel (Haltebügel, Stoßklammern).

Einbau erfolgt unter Beachtung der Herstellerangaben gemäß ETA-18/1106 und abP P-1202/099/19 MPA-Braunschweig

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-CJ5

Fugenblechbreite: 150 mm

Fugenblechlänge: 2000 mm

Lieferform: 100 m in Kiste verpackt, mit 50 Halteklammern inkl.

Materialbedarf: ca. 1,05 m/m

1 m

1.1.4.1.030

Halteklammern als Zulage für Überlappungen liefern

Lieferrn von zusätzlichen Halteklammern für kristallin-beschichtete Fugenbleche. Die Halteklammern dienen Herstellen einer hinterlaufsicheren Überlappung.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

ca. 1 Halteklammer je 10 cm Überlappung der Fugenbleche.

(Je 100 m Fugenblech sind bereits 50 Halteklammern im Lieferumfang enthalten.)

1 St

1.1.4.1.040

Omegabügel zum Sichern in der Bewehrung liefern

Lieferrn von Omegabügel für kristallin beschichtete Fugenbleche zum Einbinden und Sichern der Bleche in der Bewehrung.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

Omegabügel

Materialbedarf: ca. 1 Bügel je m Fugenblech

1 St

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
Summe 1.1.4.1	Arbeitsfugenabdichtung mit kristallin-beschichtetem Fugenblech (AQUAFIN-CJ5)		.....
Summe 1.1.4	Fugenblech gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"		.....
1.1.5	Fugenbänder gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"		
Summe 1.1.5	Fugenbänder gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"		.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

1.1.6 **Flächenabdichtung mit Verbundfolie auf Frischbeton**

1.1.6.1 **Flächenabdichtung mit FBV System (AQUAFIN-WM12)**

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht anerkannt.

Die DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton" sowie das DBV-Merkblatt "Verpresste Injektionsschläuche für Arbeitsfugen" in der jeweils gültigen Fassung ist zu beachten.

Frischbetonverbundsystem (FBV System)

Bestandteil des zertifizierten Frischbetonverbundsystems (FBV System) ist die Verbundbahn, bestehend aus einer 1,2 mm starken, transparenten PVC Bahn mit verfestigtem PP-Vlies.

An Bauteilen mit anspruchsvoller Bauwerksnutzung (Fahrstuhlschächte, Rechenzentren, etc.) dient die Frischbetonverbundbahn Kombination mit WU-Beton zur außenliegenden Abdichtung gegen drückendes und nicht drückendes Wasser sowie gegen Bodenfeuchte. Aufgrund des mechanischen Verbunds mit dem frischen Beton ist die Verbundbahn hinterlaufsicher. Sie entspricht DIN SPEC 20000-202 sowie DIN EN 13967.

Die Folie darf über Arbeits- und Sollrissfugen verarbeitet werden. Für Bewegungsfugen sind zusätzliche Maßnahmen notwendig.

Die Technischen Dokumentationen der SCHOMBURG GmbH, Aquafinstr. 2-8, 32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

1.1.6.1.010 **Vorbereitung Untergrund**

Herstellen eines tragfähigen, weitgehend ebenflächigen, druckstabilen und in der Oberfläche geschlossenen Untergrundes, frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Staub und haftungsmindernden Stoffen, scharfkantigen oder spitzen Bestandteilen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen bzw. abzutragen.

Gewähltes Verfahren:

1 m

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

1.1.6.1.020

Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie

Frischbetonverbundsystem gemäß Verlegerichtlinie des Herstellers vor dem Betonieren in der horizontalen wie vertikalen Fläche bahnenweise überlappend (min. 5 cm) verlegen. Die Verbindung der Stoßstellen erfolgt mittels Schweißverfahren bzw. durch Verklebung (bei Anwendung als Abdichtung gemäß DIN 18533 grundsätzlich verschweißen). Schalungen dürfen sich während der Betonarbeiten nicht verformen. Bei vertikalen Anwendungen ist der obere Bahnabschluss durch entsprechende Maßnahmen abzusichern. Sämtliche Überlappungen und Verschnitte sind in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen Fläche.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-WM12
 Abmessungen: 1,20m x 25m x 1,2mm = 30m²
 Bedarf: ca 1,00m²/m²

PVC-Band
 Abmessungen: 180mm x 2mm x 50m bzw. 500mm x 1,2mm x 50m
 Bedarf: für Baustelle zu ermitteln

1 m²

1.1.6.1.030

Stoßfugen der Flächenabdichtung, Bedarfsposition

Stoßfugen im Frischbetonverbundsystem sind technisch auf die entsprechenden objektbezogenen Randbedingungen abzustimmen. Im Einzelnen können folgende Fügetechniken ausgeführt werden (bei Anwendung als Abdichtung gemäß DIN 18533 grundsätzlich verschweißen):
 () Stoßfügung mittels thermischer Verschweißung
 () Stoßfügung mittels Quellschweißung
 () Stoßfügung mittels Montagekleber

SCHOMBURG Referenzprodukte
 AQUAFIN-CA Montagekleber

1 St

1.1.6.1.040

Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage an Vouten

Komplementäre Abdichtung an als Vouten ausgebildete Vertiefungen, z.B. Fundamente, Aufzüge, Pumpensämpfe etc., als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position,

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-WM12
 Abmessungen: 1,20m x 25m x 1,2mm = 30m²
 Bedarf: ca 1,00m²/m²

1 m²

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

1.1.6.1.050 **Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage an Wandschalungen**

Frischbetonverbundsystem vertikal im Bereich von ein- bzw. zweihäufig geschalteten Wänden, als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-WM12

Abmessungen: 1,20m x 25m x 1,2mm = 30m²

Bedarf: ca 1,00m²/m²

1 m²

.....

1.1.6.1.060 **Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage an Außenecken**

Vorgefertigte Außenecken aus PVC passend zum Frischbetonverbundsystem für die Abdichtung von Außenecken liefern und gemäß Verlegerichtlinie des Herstellers verlegen, als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-WM12-Außenecke

Bedarf: 1 St je Außenecke

1 St

.....

1.1.6.1.070 **Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage an Innenecken**

Vorgefertigte Innenecken aus PVC passend zum Frischbetonverbundsystem für die Abdichtung von Außenecken liefern und gemäß Verlegerichtlinie des Herstellers verlegen, als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position.

SCHOMBURG Referenzprodukte:

AQUAFIN-WM12-Innenecke

Bedarf: 1 St je Außenecke

1 St

.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	-------	---------	--------------------	-------------------

1.1.6.1.080 **Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage Bodenplattenüberstand**

Frischbetonverbundsystem für die Abdichtung von Bodenplattenüberständen liefern und gemäß der Verlegerichtlinie des Herstellers verlegen, als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position.

SCHOMBURG Referenzprodukte
 AQUAFIN-WM12
 Abmessungen: 1,20m x 25m x 1,2mm = 30m²
 Bedarf: ca 1,00m²/m²

1 m²

1.1.6.1.090 **Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage Rohrdurchdringungen Betonsohle / Wand**

Frischbetonverbundsystem für die Abdichtung von Rohrdurchdringungen Betonsohle / Wand liefern und gemäß der Verlegerichtlinie des Herstellers verlegen, als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position.

SCHOMBURG Referenzprodukte
 AQUAFIN-WM12
 Abmessungen: 1,20m x 25m x 1,2mm = 30m²
 Durchdringung Durchmesser bismm
 Bedarf: ca 1,00m²/m²

1 St

1.1.6.1.100 **Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage Spannstellen**

Frischbetonverbundsystem für die Abdichtung von Spannstellen liefern und gemäß der Verlegerichtlinie des Herstellers verlegen, als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position.

SCHOMBURG Referenzprodukte
 AQUAFIN-WM12
 Abmessungen: 1,20m x 25m x 1,2mm = 30m²
 Bedarf: ca 1,00m²/m²

1 St

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
1.1.6.1.110				
	Flächenabdichtung mit Frischbetonverbundfolie, Zulage Anschluss Bohrpfahlkopf			
	Frischbetonverbundsystem für die Abdichtung des Anschluss an Bohrpfahlköpfen liefern und gemäß der Verlegerichtlinie des Herstellers verlegen, als Zulage zur Flächenabdichtung vorgenannter Position.			
	SCHOMBURG Referenzprodukte AQUAFIN-WM12 Abmessungen: 1,20m x 25m x 1,2mm = 30m ² Bohrpfahlkopf Durchmesser bis mm Bedarf: ca 1,00m ² /m ²			
	1 St		.....	.....
Summe 1.1.6.1	Flächenabdichtung mit FBV System (AQUAFIN-WM12)			.....
Summe 1.1.6	Flächenabdichtung mit Verbundfolie auf Frischbeton			.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
1.1.7	Abdichtung von Durchdringungen gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"			
1.1.7.1	Abdichtung von Durchdringungen mit Quelfugenband aus Thermoplastik (AQUAFIN-CJ6)			
1.1.7.1.010	Vorbereitung Untergrund			
	Herstellen eines tragfähigen, weitgehend ebenflächigen und in der Oberfläche geschlossenen Untergrundes, frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen, Staub und haftungsmindernden Stoffen. Sinterschichten sind mechanisch zu entfernen bzw. abzutragen.			
	Gewähltes Verfahren:			
	1 St		.....	.....
1.1.7.1.020	Eindichten von Durchdringungen mit thermoplastischem Quelfugenband			
	Liefen und Einlegen eines thermoplastischen Quelfugenbandes in einen geeigneten Montagekleber auf der Durchdringung. Der Montagekleber ist satt auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Innerhalb der klebeoffenen Zeit ist das Quelfugenband in den Kleber einzudrücken bis dieser unterseitig herausquillt. Der Betonvorgang kann frühestens 8 Std. nach der Verklebung erfolgen. Die Quelfugenbänder sind so anzuordnen, dass eine Betonüberdeckung von min. 8 cm zur wasserführenden Seite eingehalten wird. Es ist dabei eine vollflächige Anpressung an den Untergrund sicherzustellen. Schlaufenbildung bzw. Hohllagen sind zu vermeiden.			
	Das Quellverhalten beträgt ca. 460% innerhalb von 24h nach Applikation - in entmineralisiertem Wasser.			
	SCHOMBURG Referenzprodukte:			
	AQUAFIN-CJ6 Materialbedarf: ca. 1,0 m / lfm.			
	AQUAFIN-CA Materialbedarf: ca. 1 Kartusche (St.) je 8 lfm.			
	1 St		.....	.....
Summe 1.1.7.1	Abdichtung von Durchdringungen mit Quelfugenband aus Thermoplastik (AQUAFIN-CJ6)			.....

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Menge Einheit	Einheitspreis EURO	Gesamtbetrag EURO
----	---------------	--------------------	-------------------

Summe 1.1.7	Abdichtung von Durchdringungen gemäß DAfStb-Richtlinie "Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton"	
--------------------	---	--	-------

Summe 1.1	Abdichtung von Bauteilen aus Beton (Weiße Wanne) gemäß WU-Richtlinie	
------------------	---	--	-------

Summe 1	Bauwerk-Abdichtung	
----------------	---------------------------	--	-------

Projekt: www.heinze.de/at-manager

LV-Bezeichnung: SCHOMBURG

OZ	Zusammenstellung	Summe EURO
----	------------------	------------

1	Bauwerk-Abdichtung
----------	---------------------------	-------

	Summe Zusammenstellung:
--	--------------------------------	-------

	Summe netto:
--	---------------------	-------

	zzgl. 19% MwSt:
--	------------------------	-------

	Summe inkl. MwSt:
--	--------------------------	-------



SCHOMBURG

Sicher die Lösung.

